

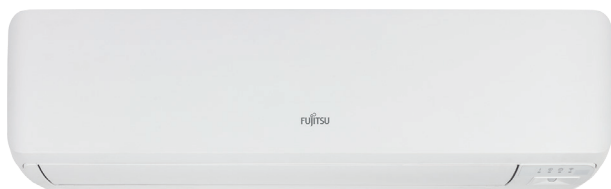
TECHNIKRAUM-WANDMODELLE

Montage- und Betriebsanleitung

FUJITSU AIRSTAGE

Kombination
(Inneneinheit/Außeneinheit)

ASEH 30KMTB / AOEH 30KMTB
ASEH 36KMTB / AOEH 36KMTB



INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	4
2. Sicherheit	5
3. Wartung	9
4. Konformitätserklärungen	10
5. Technische Daten	12
6. Abmessungen	14
6.1 ASEH 30-36KMTB	14
6.2 AOEH 30-36KMTB	15
7. Mindestabstände zu Hindernissen	16
7.1 ASEH 30-36KMTB	16
7.2 AOEH 30-36KMTB	17
8. Anschluss-Schema	18
9. Kältekreislauf	19
10. Schaltplan	20
11. Externe Ein- und Ausgänge Inneneinheit	21
11.1 Externe Eingänge	22
11.2 Externe Ausgänge	23
11.3 Kombinationsmöglichkeiten der externen Ein- und Ausgänge	24
11.4 Funktionsdetail der externen Eingangskontakte (Alle Beispiele nur mit Flankensignal)	25
11.5 Funktionsdetail der externen Ausgangskontakte	27
12. Externe Kontakte Außeneinheit	29
12.1 Druck-Tasten	29
12.2 Einstellungen	30
12.3 Eingänge	32
12.4 Ausgänge	33
13. Leistungstabellen	34
13.1 Kühlleistung	34
13.2 Heizleistung	35

14. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz	36
15. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung	38
15.1 Funktionsparameter	38
15.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung	38
15.3 Übersicht der Funktionsparameter	39
16. Schutzfunktionen	43
17. Fernbedienungen und Zubehör	44
18. Fehlerdiagnose	45

1. Einleitung

1.1 Allgemeine Informationen

Die folgenden Hinweise sind Wegweiser durch die Gesamtdokumentation. In Verbindung mit dieser Montage- und Betriebsanleitung sind weitere Unterlagen gültig. Für Schäden die durch Nichtbeachtung dieser Montage- und Betriebsanleitung entstehen, übernimmt die General HVAC Solutions Deutschland GmbH keine Haftung.

1.2 Mitgelieferte Unterlagen

Beachten Sie bei der Bedienung und Installation unbedingt alle Anleitungen, die anderen Komponenten Ihrer Anlage beiliegen. Diese Anleitungen sind den jeweiligen Komponenten beigelegt.

1.3 Unterlagen aufbewahren

Bewahren Sie diese Montage- und Betriebsanleitung sowie alle mitgelieferten Unterlagen gut auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

1.4 Verwendete Symbole



Gefahr

Symbol für eine Gefährdung:

- unmittelbare Lebensgefahr
 - Gefahr schwerer Personenschäden
 - Gefahr leichter Personenschäden
-



Warnung

Symbol für eine Gefährdung:

- Risiko von Sachschäden
 - Risiko von Schäden für die Umwelt
-



Hinweis

- Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen
-

1.5 Gültigkeit

Die Montage- und Betriebsanleitung gilt ausschließlich für Geräte mit folgenden Modellbezeichnungen:

ASEH 30KMTB / AOEH 30KMTB

ASEH 36KMTB / AOEH 36KMTB

1.6 Typenschild

Jedes Fujitsu Klimagerät ist mit einem Typenschild versehen, auf welchem die wichtigsten Geräteinformationen vermerkt sind. Sämtliche elektrische Daten, die nicht auf dem Typenschild vorhanden sind, finden Sie in den technischen Daten des jeweiligen Klimagerätes.

Das Einfüllen von nicht auf dem Typenschild gekennzeichneten Stoffen/Gasen, sowie der Betrieb mit einer anderen Spannungsversorgung, ist nicht zulässig und gilt als nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch.

1.7 CE-Kennzeichnung

Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Geräte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

2. Sicherheit

2.1 Sicherheits- und Warnhinweise

Beachten Sie bei der Montage und Bedienung die allgemeinen Sicherheitshinweise und Warnhinweise, die jeder Handlung vorangestellt sind.

2.1.1 Klassifizierung der Warnhinweise

Die Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen	Signalwort	Erläuterung
	Gefahr	unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden
	Warnung	Gefahr leichter Personenschäden oder Umweltschäden
	Hinweis	Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen

2.1.2 Aufbau von Warnhinweisen

Warnhinweise erkennen Sie an einer oberen und einer unteren Trennlinie. Sie sind nach folgenden Grundprinzip aufgebaut:



Signalwort

Erläuterung zu Art und Quelle der Gefahr.

- Maßnahme zur Abwendung der Gefahr

2.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Fujitsu Klimageräte sind nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Fachhandwerkers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Fujitsu Klimageräte und anderer Sachwerte entstehen.

Die in dieser Anleitung genannten Fujitsu Klimageräte dürfen nur in Verbindung mit dem vom Hersteller freigegebenen Zubehör installiert und betrieben werden.

Fujitsu Klimageräte sind ausschließlich zum Kühlen/Entfeuchten/Lüften und Heizen von Luft im Umluftverfahren vorgesehen. Der bestimmungsgemäße Gebrauch von Fujitsu Klimageräten gilt nur bei einer dauerhaften und ortsfesten Installation.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Fachhandwerker/Anwender.

Zu einem bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten der Montage- und Betriebsanleitung und der Installationsanleitung sowie aller weiteren mitgeltenden Unterlagen und die Einhaltung der Wartungsbedingungen. Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.



Hinweis

Das Gerät ist für einen Betrieb unter folgenden Bedingungen NICHT geeignet:

- Gas- und staubhaltige Luft
- Explosionsgefährdete Bereiche
- In der Nähe starker elektromagnetischer Felder
- In stark vibrierender Umgebung
- Unter aggressiven Luftkonditionen wie z.B. stark ozonhaltige Luft

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

2.3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie beim Umgang mit Kältemitteln geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut.

2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung

Die Montage/Demontage/Reparatur und Wartung von Klimageräten, muss durch einen Fachbetrieb welcher nach EG Nr. 842/2006 und EG 303/2006 zertifiziert ist, erfolgen. Weiterhin muss eine Montage/Demontage/Reparatur oder Wartung unter Berücksichtigung der Herstellerangaben, dem geltenden Stand der Technik und den örtlichen Vorgaben erfolgen.

2.3.3 Unbeabsichtigte Freisetzung

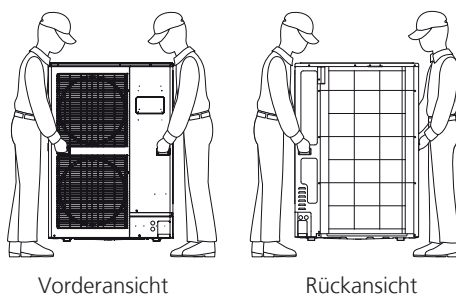
Augen, Gesicht und Haut sind vor Flüssigkeitsspritzern zu schützen. Kältemitteldämpfe nicht einatmen (Erstickengefahr). Bei Haut- und/oder Augenkontakt kann es zu Reizungen und/oder Erfrierungserscheinungen kommen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

1. Gebiet räumen
2. Für ausreichende Belüftung sorgen
3. Gegebenenfalls Atemschutz benutzen
4. Gasaustritt stoppen, Eindringen in Kanalisation etc. verhindern
5. Zündquellen fernhalten

2.3.4 Transport

Tragen Sie das Fujitsu Klimagerät vorsichtig, indem Sie sie an den vorgegebenen Griffen, an der linken und rechten Seite halten. Andernfalls kann das Gerät Schaden nehmen.



Achtung

Gefahr durch scharfe Kanten

- Die Lamellen nicht berühren (Nichtbeachtung kann zu Verletzungen führen)
- Falls Sie das Gerät an der Unterseite halten, können Sie Ihre Finger einklemmen
- Tragen Sie das Gerät nicht alleine

2.3.5 Anschlüsse

2.3.5.1 Kältetechnische Anschlüsse

Die kältetechnischen Rohranschlüsse sollten innerhalb eines Gebäudes nur mittels unlösbarer/dauerhafter Verbindungen durchgeführt werden. Unlösbar sind z.B. Lötverbindungen und Schneidringverschraubungen.

2.3.5.2 Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse, Kabelquerschnitte, Absicherungen usw. müssen durch eine Elektrofachkraft, unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend, durchgeführt werden. Die in dieser Dokumentation angegebenen elektrischen Absicherungen sind Minimalwerte. Schließen Sie das Gerät nur unter der auf dem Typenschild angegebenen Spannungsversorgung an. Die Verwendung eines FI-Schutzschalter oder eines permanenten Differenzstrom-Überwachungssystems muss bauseits, durch eine Elektrofachkraft, auf aktuell gültige Normen und Gesetze geprüft werden. Sollten Sie eines der beiden Systeme benötigen, muss dieses allstromsensitiv sein.



Achtung

Lebensgefahr durch Stromschlag

- Elektrische Arbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden

2.3.6 Schäden durch Feuchtigkeit in den Rohrleitungen

Restfeuchtigkeit in den Rohrleitungen kann zu einem Defekt oder zur Zerstörung des Verdichters führen. Um möglichen Schäden vorzubeugen, beachten Sie die Installationsanleitung sowie folgendes:

- Schützen Sie die Rohrleitung bei der Lagerung und Installation vor Feuchtigkeit und Verunreinigungen.
- Führen Sie eine Druckprüfung nur mit getrocknetem Stickstoff durch.
- Evakuieren Sie die angeschlossenen Rohrleitungen auf 27 mbar und 30 Minuten.

2.3.7 Schäden durch Kältemittelmangel

Eine zu geringe Kältemittelmenge reduziert die Lebenserwartung aller Bauteile im Kältekreislauf. Um mögliche Folgeschäden vorzubeugen, beachten Sie Folgendes:

- Lassen Sie die Kältemittelfüllmenge in regelmäßigen Abständen kontrollieren
- Lassen Sie das Klimagerät regelmäßig durch einen Fachbetrieb warten.

2.3.8 Frostschäden/Spannungsausfall

Bei einem Ausfall der Stromversorgung, einem Abschalten des Gerätes oder bei zu niedriger Einstellung der Raumtemperatur, kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden.



Hinweis

Überwachungseinrichtungen sind nur aktiv, wenn die Geräte mit Strom versorgt werden.

2.3.9 Sonderbetriebsarten

Das Kältesystem führt in unregelmäßigen Abständen Sonderbetriebsarten wie z.B. eine Abtauung oder Ölrückführung durch. In diesem Zeitraum kann es zu einem Kaltlufteneinfall über den Wärmetauscher kommen. Dies ist eine normale Regelfunktion und sollte bei der Planung berücksichtigt werden.

2.3.10 Betrieb mit einem Notstromaggregat

Die Fujitsu Klimageräte werden bei der Installation an das Stromnetz angeschlossen. Bei einem Ausfall der Stromversorgung kann nicht ausgeschlossen werden, dass Teilbereiche durch Frost beschädigt werden. Ein einzelner Betrieb des Fujitsu Klimagerätes ohne das gesamte Kältesystem ist nicht erlaubt und gilt als unsachgemäßer Betrieb.

2.3.11 Schäden durch austretendes Kondensat

Platzieren Sie keine Elektrogeräte oder Haushaltsgegenstände unter dem Produkt. Eventuell herunter tropfendes Kondenswasser könnte diese Gegenstände nass werden lassen und Schäden oder Fehlfunktionen verursachen.

2.4 Umwelt

2.4.1 Informationen zum eingesetzten Kältemittel und Öl

In Fujitsu Klimageräten wird das Kältemittel R32 in Verbindung mit einem Esther Öl verwendet. Diese Stoffe fallen unter das Wasserhaushaltsgesetz und dürfen nicht ins Grundwasser gelangen.

2.4.2 Entflammbarkeit und Sicherheitsklasse

Das Kältemittel R32 hat die Sicherheitsklasse A2L. Es ist schwer entflammbar - die Zündgrenze ist mit 0,306 kg/m³ angegeben - und nicht giftig.



Achtung

Gefahr bei Funkenschlag

- Nur elektrische Betriebsmittel (Vakuumpumpe, Absaugstation usw.) verwenden die für das Kältemittel R32 freigegeben sind verwenden.
-



Hinweis

- Detaillierte Informationen zu den Eigenschaften der eingesetzten Kältemittel und Öle entnehmen Sie bitte den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern, welche Sie bei der General HVAC Solutions Deutschland GmbH anfragen können.
-

2.4.3 Beständigkeit und Abbau

Das Kältemittel R32 weist kein Ozonabbaupotential auf. Der GWP beträgt 675 kgCO₂-eq.

2.4.4 Entsorgung der Verpackung

Um Fujitsu Klimageräte vor Transportschäden zu schützen, werden diese durch wiederverwertbare Verpackungen geschützt. Informationen über die Wiederverwendbarkeit erhalten Sie bei Ihren zuständigen Behörden.

2.4.5 Entsorgung von Klimageräten

Alte oder defekte Klimageräte dürfen nicht in den allgemeinen Hausmüll entsorgt werden. Die Demontage ist durch einen zertifizierten Betrieb durchzuführen (siehe 2.3.2 Montage/Demontage/Reparatur/Wartung) welcher anschließend für die fachgerechte Entsorgung die Verantwortung übernimmt.

Die korrekte Entsorgung dieses Produktes verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und auf die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Handhabung des Mülls sonst entstehen könnten. Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde für weitere Details.

2.5 Erste-Hilfe

Einatmen

Hohe Konzentrationen des Kältemittels können Ersticken verursachen. Erste Symptome können ein Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Betroffene unter Atemschutz an die Luft bringen, warm und ruhig halten und sofort einen Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.

Hautkontakt

Bei Hautkontakt mit lauwarmen Wasser abwaschen. Bei Auftreten von Hautirritationen, Schwellungen oder Blasen einen Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Augen sofort auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen (Gas).

3. Wartung

Eine Wartung soll in regelmäßigen Abständen, unsere Empfehlung ist mindestens alle 12 Monate, nach EN 378, Teil 2 durchgeführt werden. Je nach Kältemittel und Füllmenge des Systems muss nach aktueller F-Gase Verordnung eine Dichtigkeitsprüfung von ausgebildetem Fachpersonal, zertifiziert nach Kategorie I des EG303/2008, durchgeführt und dokumentiert werden. Hierzu ist ein Anlagenbuch vorzusehen, in dem die Prüfung, gefundene Leckagen und die dann – nach Reparatur - evtl. nachgefüllten Kältemittelmengen eingetragen werden.

So kann eine möglichst lange Lebensdauer und ein geringer Verschleiß der Klimatechnik gewährleistet werden. Als Vorlage können Ihnen hier unsere Inbetriebnahmeprotokolle dienen.

4. Konformitätserklärungen

【EU】 DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer [I] declares under its sole responsibility that the products [II] are in conformity with the requirements of the [EU] Legislations and Harmonized standards [III].

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan

[II] Product name Air Conditioner

Model **ASEH30KMTB ASEH36KMTB**

Serial number As rating label

[III] Legislations and Harmonized standards

Legislation	Legislation No.	Harmonized standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2017 + A11:2020 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 55014-2:2015 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
RoHS	2011/65/EU	• EN IEC 63000:2018

Technical file compiled by	FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany
Place of issue	Japan
Date of issue	1. December. 2023
Declaration reference	FUJITSU GENERAL LIMITED 3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan
Title of authority	General manager (responsible for quality assurance)
Authorized by	(Signature)  Isao Ogawa

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No 9356784701-01

【EU】 DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer [I] declares under its sole responsibility that the products [II] are in conformity with the requirements of the [EU] Legislations and Harmonized standards [III].

[I] Manufacturer FUJITSU GENERAL LIMITED
 3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan

[II] Product name Air Conditioner

 Model **AOEH30KMTB AOEH36KMTB**

 Serial number As rating label

[III] Legislations and Harmonized standards

Legislation	Legislation No.	Harmonized standard
Low Voltage	2014/35/EU	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012 • EN 62233:2008
Machinery	2006/42/EC	• EN 60335-2-40:2003 + A11:2004 + A12:2005 + A1:2006 + A2:2009 + A13:2012
Electro Magnetic Compatibility	2014/30/EU	• EN 55014-1:2017 + A11:2020 • EN 55014-2:1997 + A1:2001 + A2:2008 • EN 55014-2:2015 • EN 61000-3-2:2014 • EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021
Ecodesign [Air conditioners]	2009/125/EC [206/2012]	• EN 12102-1:2017 • EN 14511-2:2013 • EN 14511-3:2013 • EN 14825:2016
Pressure Equipment	2014/68/EU	Refer to Pressure Equipment information below.
RoHS	2011/65/EU	• EN IEC 63000:2018

Pressure Equipment information

Pressure Equipment	Compressor (*), Pressure switch (**), and Outdoor unit (***)
Category / Inspection method	(*)(***) II / Module A2 (**) IV / Module B + Module D
Notified Body	(*)(**)(***) TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Am Grauen Stein, D-51105 Köln, Germany
Identification No.	(*)(**)(***) 0035
Certificate number	01 202 TH/Ü-170006

Component information

Component	Manufacture	Type	Volume (L)	PS (bar) Recipient	Note
Compressor(Vessel)	LG	DKT208MAH	1.91	44.1	
Pressure Switch (Security accessory)	SAGINOMIYA	ACB	-	-	Setting or Adjustment is OFF: 42.0bar ON:32.0bar

Technical file compiled by	FUJITSU GENERAL (EURO) GmbH Fritz-Vomfelde-Straße 26-32, 40547 Düsseldorf, Germany
Place of issue	Japan
Date of issue	1. December. 2023
Declaration reference	FUJITSU GENERAL LIMITED 3-3-17, Suenaga, Takatsu-ku, Kawasaki, Kanagawa, 213-8502, Japan
Title of authority	General manager (responsible for quality assurance)
Authorized by	(Signature)  Isao Ogawa

* Please refer to the back side for translation to other languages.



PART No 9356784725-01

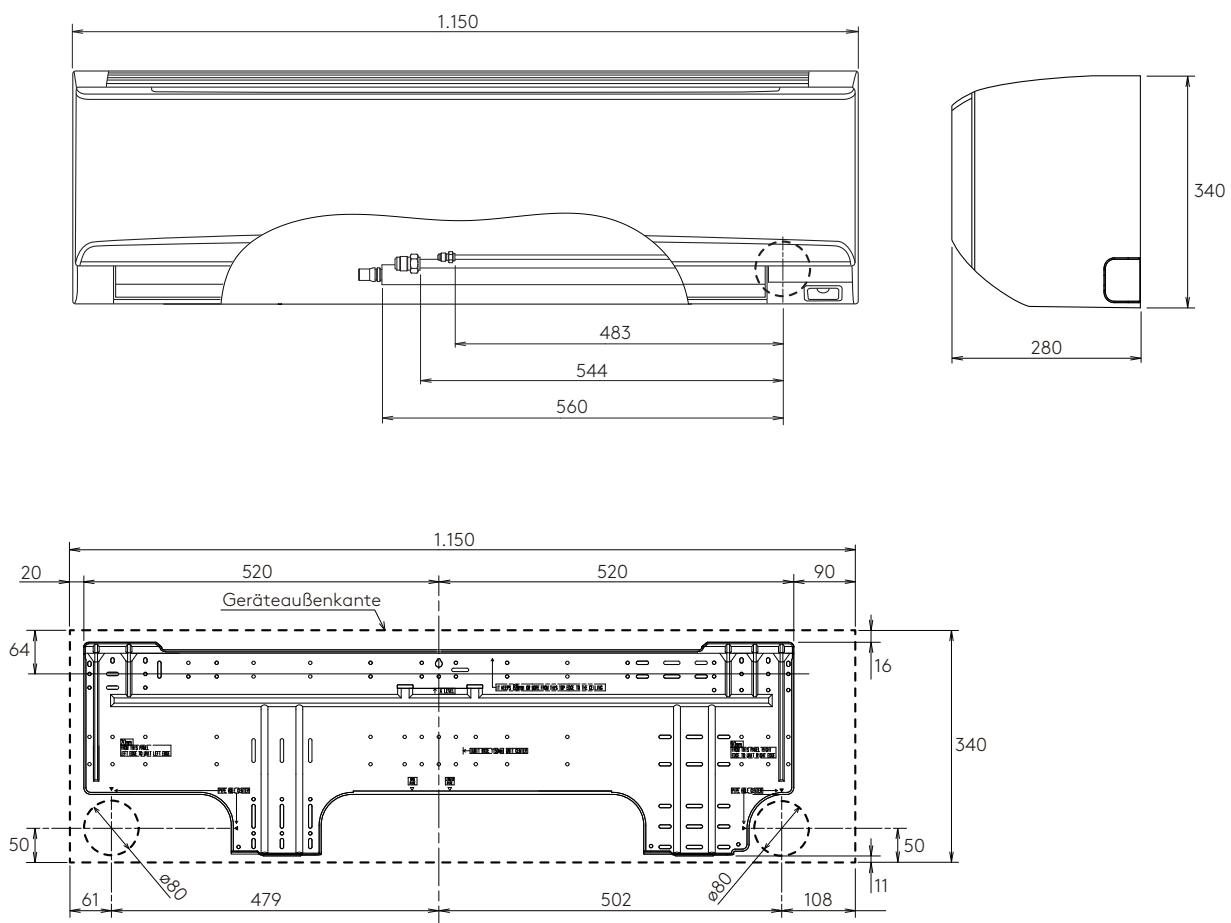
5. Technische Daten

Inneneinheit Außeneinheit		ASEH 30KMTB AOEH 30KMTB	ASEH 36KMTB AOEH 36KMTB
Nennkälteleistung	kW	8,0	9,4
Leistungsbereich Kühlen	kW	2,9 bis 9,0	2,9 bis 10,0
Nennheizleistung	kW	8,8	10,1
Leistungsbereich Heizen	kW	2,2 bis 11,8	2,7 bis 12,6
Spannung (Innen/Außen)	V	230	230
Frequenz	Hz	50	50
Stromaufnahme			
• Kühlen	A	10,2	13,9
• Heizen	A	9,7	12,0
• Anlaufstrom	A	10,2	13,9
Absicherung	A	25	25
Leistungsaufnahme			
• Kühlen	kW	2,33	3,16
• Heizen	kW	2,20	2,73
Energieverbrauch ¹⁾			
• Kühlen	kWh/a	419	534
• Heizen	kWh/a	1.994	2.189
Energieeffizienzgröße			
• Kühlen EER	W/W	3,43	2,97
• Heizen COP	W/W	4,00	3,70
Saisonale Energieeffizienzgröße			
• Kühlen SEER	W/W	6,68	6,10
• Heizen SCOP	W/W	4,50	4,50
Energieeffizienzklasse ³⁾			
• Kühlen		A++	A++
• Heizen		A+	A+
Entfeuchtungsleistung	l/h	2,6	3,8
Kondensatanschluss (Durchmesser)	mm	ID 13,8 / AD 15,8 bis 16,7	
Luftumwälzung			
• Inneneinheit (n/m/h)	m³/h	720/920/1.100/1.330	720/920/1.100/1.330
• Außeneinheit	m³/h	3.750	3.750
Schalldruckpegel ²⁾			
• Inneneinheit (q/n/m/h)	dB(A)	33/40/44/50	33/40/44/50
• Außeneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	53/55	55/55
Schallleistungspegel max.			
• Inneneinheit Kühlen/Heizen	dB(A)	65/65	65/65
• Außeneinheit	dB(A)	68/69	70/70
Abmessungen H/B/T			
• Inneneinheit	mm	340/1.150/280	340/1.150/280
• Außeneinheit	mm	788/940/320	788/940/320
Gewicht			
• Inneneinheit	kg	18,5	18,5
• Außeneinheit	kg	52	52

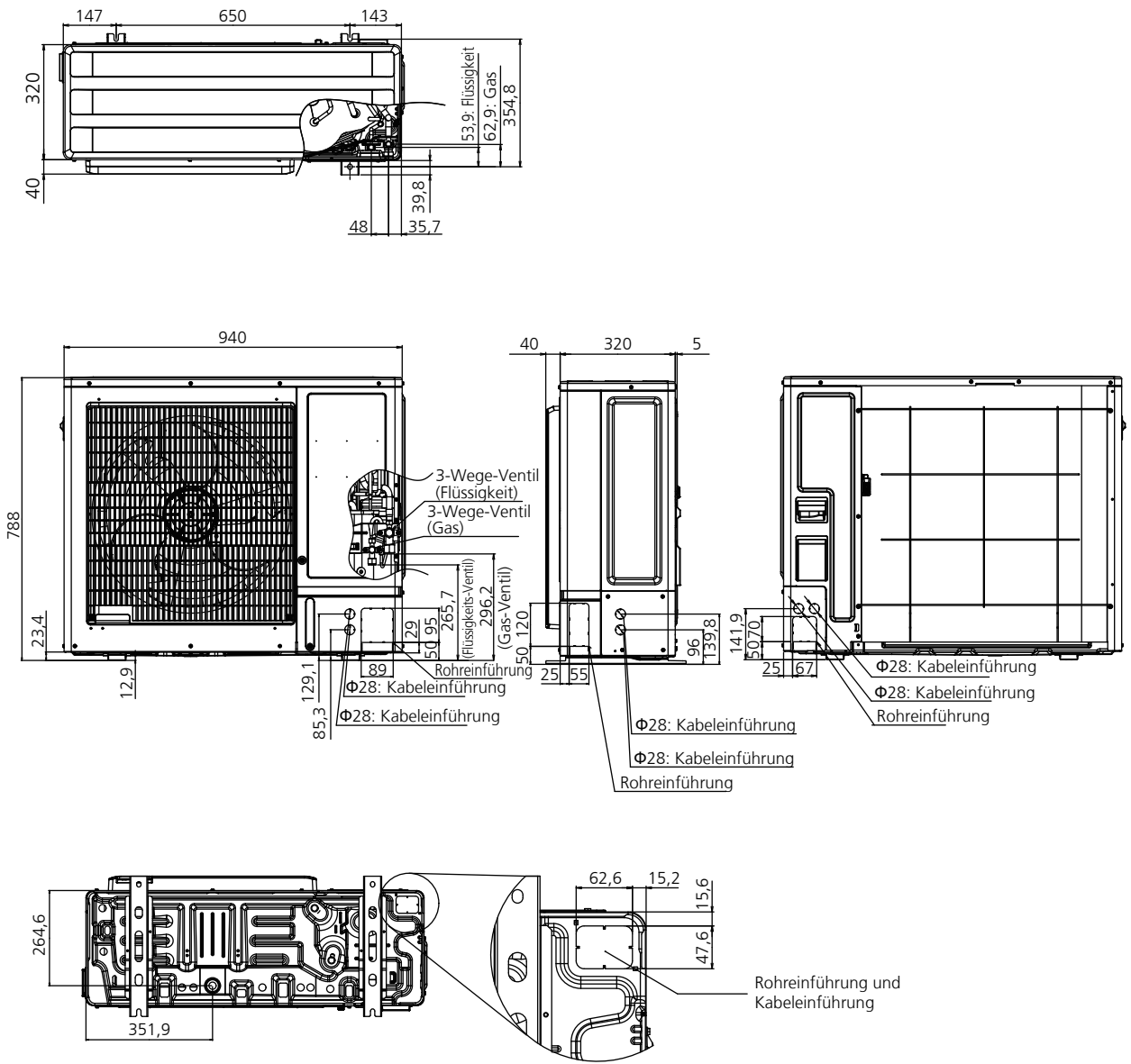
Inneneinheit Außeneinheit		ASEH 30KMTB AOEH 30KMTB	ASEH 36KMTB AOEH 36KMTB
Kältemittelleitungen			
• Flüssigkeitsleitung	mm (inch)	9,52 (3/8)	9,52 (3/8)
• Sauggasleitung	mm (inch)	15,88 (5/8)	15,88 (5/8)
• Mindestleitungslänge	m	5	5
• max. Leitungslänge	m	50	50
• max. Höhendifferenz	m	30	30
Kältemittelmenge R32	g	1.900	1.900
• vorgefüllt bis	m	30	30
• zusätzliche Kältemittelmenge pro Meter	g/m	40	40
GWP (Kältemittel R32)	kgCO ₂ eq.	675	675
Füllmenge / GWP gesamt	kg / kgCO ₂ eq.	1,9 / 1.283	1,9 / 1.283
Verdichterbauart		Inverter-Doppelrollkolben	
Fernbedienung		Infrarot-Fernbedienung (Option: Kabel-, Wifi)	
Automatische Wiedereinschaltung		ja	
Zulässige Umgebungstemperatur			
• Kühlen	°C	-15 bis 46	
• Heizen	°C	-15 bis 24	

Leistungsangaben bei Kühlen: I.E. 27 °C TK./50 % r.F. A.E. 35 °C TK./40 % r.F.
Heizen: I.E. 20 °C TK. A.E. 7 °C TK./88 % r.F.

1) nach EU-Verordnung 626/2011
2) gemessen im Freifeld in 1 m Abstand
3) Energieeffizienzklasse: A+++ = niedrigster Verbrauch, D = höchster Verbrauch



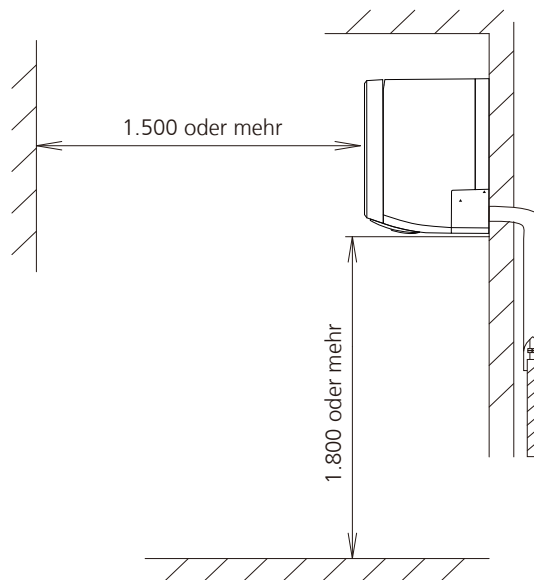
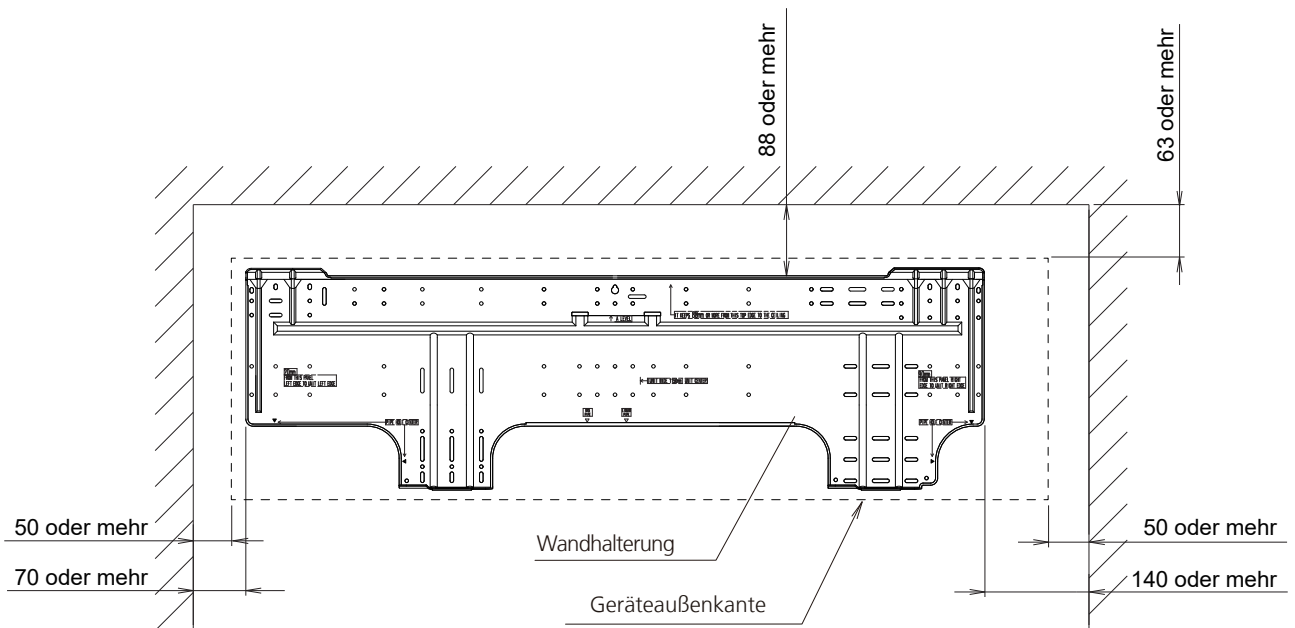
6.2 AOEH 30-36KMTB



Einheit: mm

7. Mindestabstände zu Hindernissen

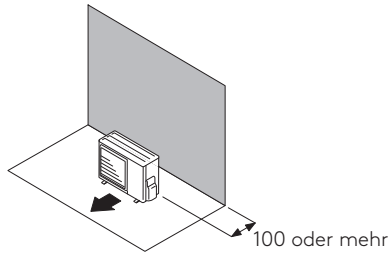
7.1 ASEH 30-36KMTB



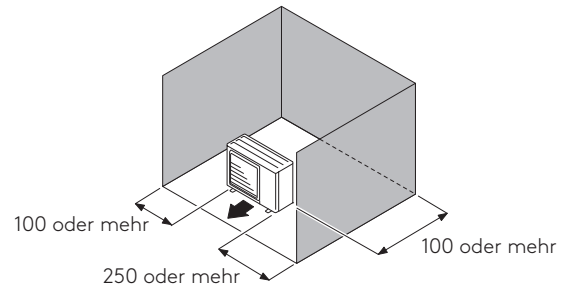
Einheit: mm

7.2 AOEH 30-36KMTB

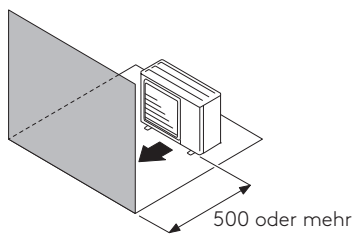
1. Hindernisse an der Rückseite



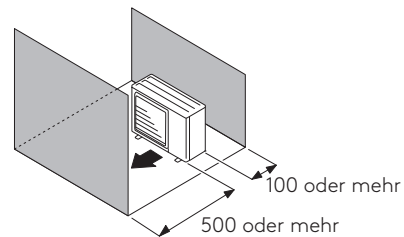
2. Hindernisse an Rückseite und Vorderseite



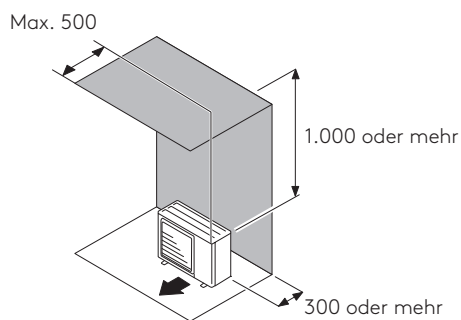
3. Hindernisse an der Vorderseite



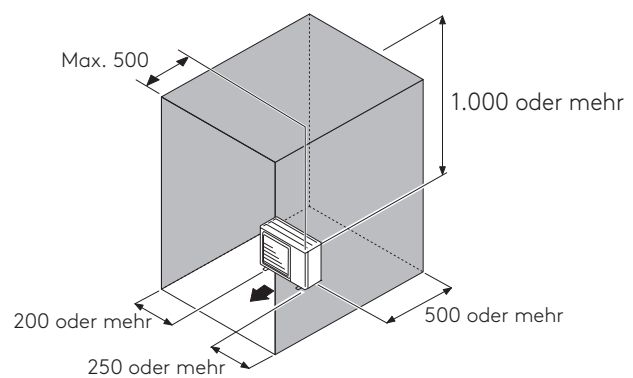
4. Hindernisse an Vorderseite und Rückseite



5. Nur Hindernisse an Rückseite und Oberseite

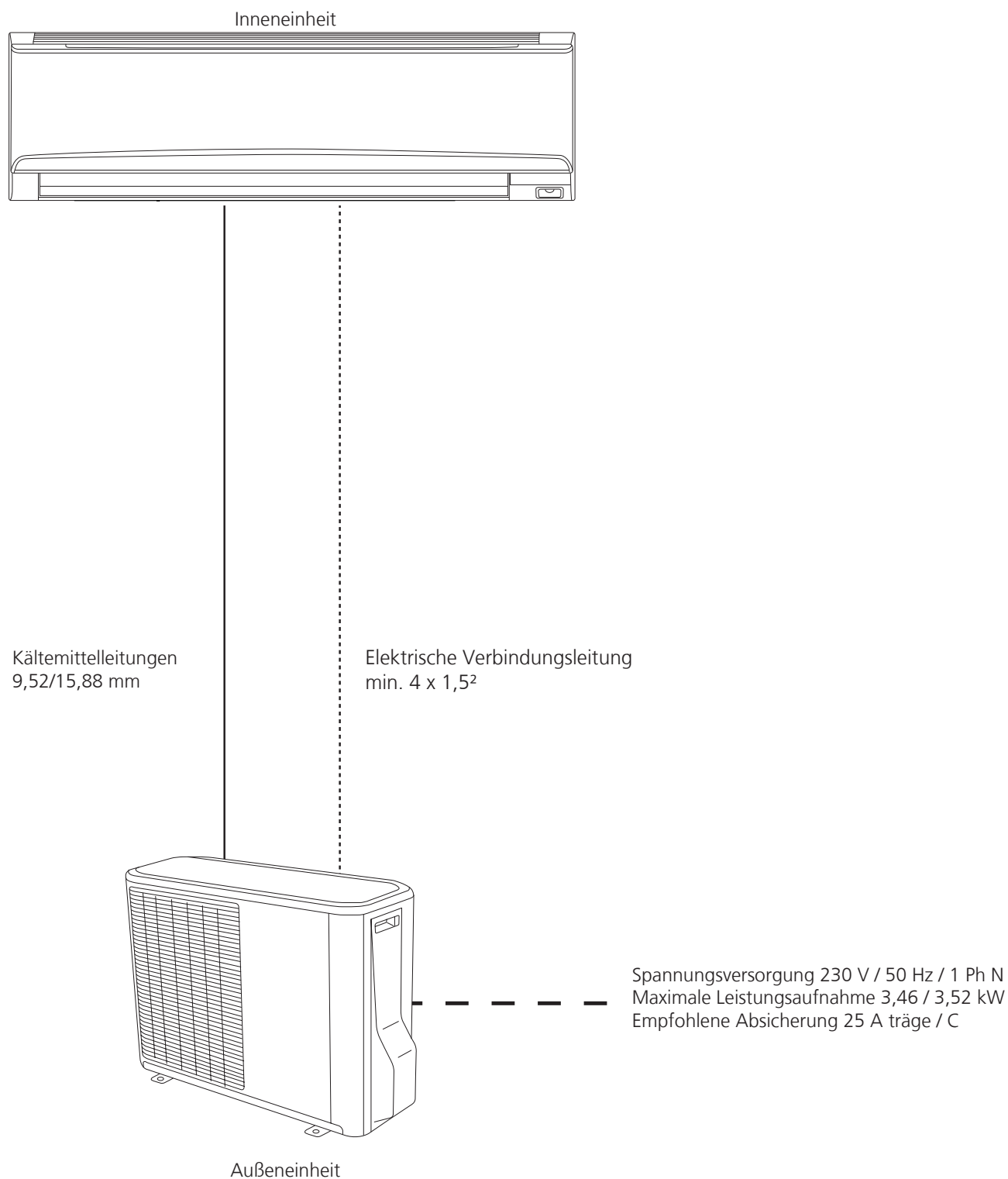


6. Hindernisse an Rückseite, Seiten und Oberseite

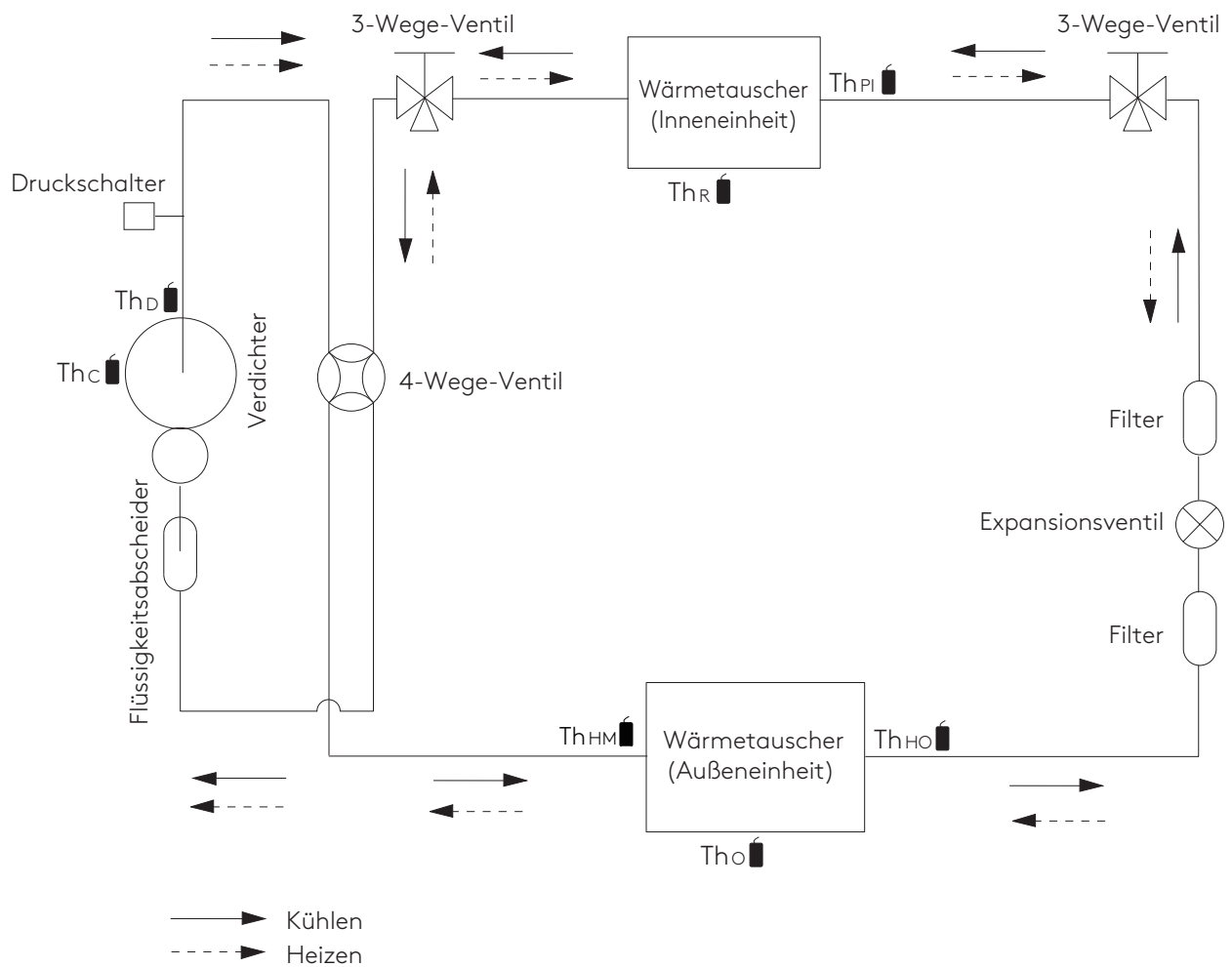


Einheit: mm

8. Anschluss-Schema



9. Kältekreislauf



- Th_C : Verdichtertemperaturfühler
- Th_D : Heißgastemperaturfühler
- Th_{HM} : Wärmetauschemittentemperaturfühler
- Th_O : Außentemperaturfühler
- Th_{HO} : Wärmetauscheraustrittstemperaturfühler
- Th_R : Raumtemperaturfühler
- Th_{PI} : Rohrtemperaturfühler

11. Externe Kontakte Inneneinheit

Örtlichkeit	externer Eingang	externer Ausgang	Steckplatz	Eingangswahl	Eingangssignalart
Inneneinheit	Betrieb/Stopp		CN46	potenzialbehaftet	Flanke
	Zwangsstopp				
	-	Betriebsmeldung	CN47	-	-
		Störmeldung			
		Lüfterbetriebsmeldung			
Option Kommunikationsbox UTY-XCSXZ2 (Art. 2607022)	Betrieb/Stopp	-	CN313 / CN314	potenzialbehaftet / potenzialfrei	Flanke / Puls
	Zwangsstopp				
	Freie Kühlung		CN313		Flanke
	-	Betriebsmeldung	CN310 / CN311 / CN312	-	-
		Störmeldung			
		Lüfterbetriebsmeldung			

Anmerkungen:

Der letzte Befehl hat Vorrang.

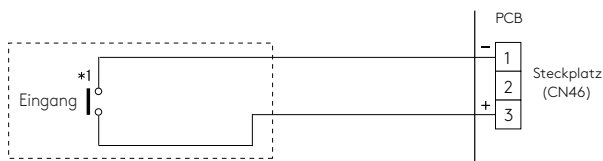
Inneneinheiten in einer Fernbedienungsgruppe arbeiten in gleichem Betrieb.

11.1 Externe Eingänge

Für den externen Eingang muss ein verdrehtes Kabel verwendet werden, die maximale Leitungslänge beträgt 150 m. Bei der Verlegung ist darauf zu achten, dass keine spannungsführenden Leitungen in unmittelbarer Nähe verlegt sind.

11.1.1 Inneneinheit

zur Steuerung der Inneneinheit wie z.B. Ein/Aus mit Hilfe eines Steckerkabels.



*1: * Kontaktbeschaffenheit: 12-24 V DC, 1-15 mA

11.1.2 Kommunikationsbox

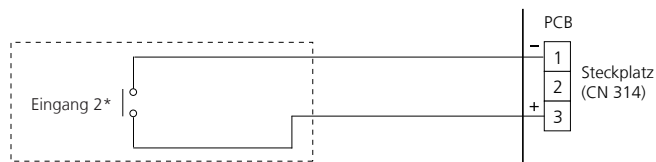
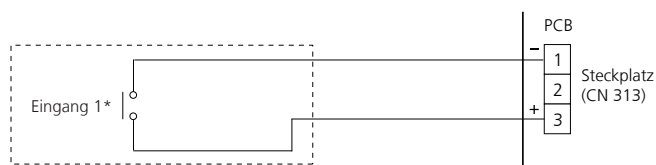
Zur Steuerung der Inneneinheit wie z.B. Ein/Aus mit Hilfe eines Steckerkabels.

Eingangswahl

Nutzen Sie eine Art der Beschaltung (potenzialfrei oder potenzialbehaftet), in Abhängigkeit der Anwendung. Beide Schaltmöglichkeiten gleichzeitig sind nicht möglich.

potenzialbehaftet:

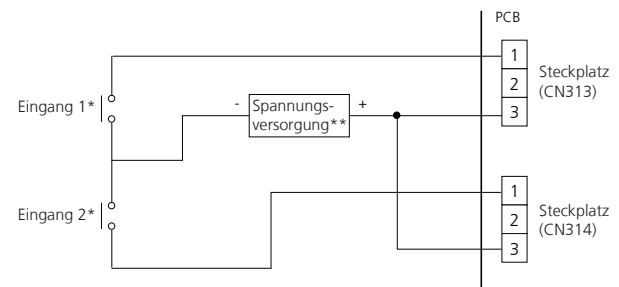
Bei fehlender, bauseitiger Spannung setzen Sie den Schiebe-Schalter SW 301 auf „NON VOL“-Stellung.



* Kontaktbeschaffenheit: 12-24 V DC, 1-15 mA

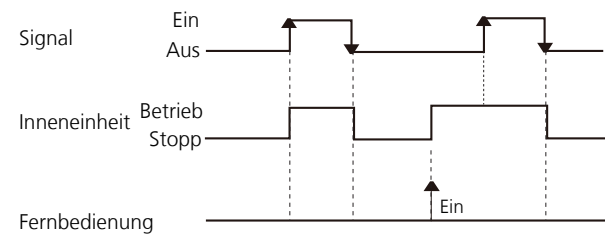
potenzialfrei:

Bei vorhandener Fremdspannung setzen Sie den Schiebe-Schalter SW 301 auf „VOL“-Stellung.



*Kontaktbeschaffenheit: 12-24 V DC, 1-15 mA

** Stellen Sie eine Spannungsversorgung von 12-24 V DC und mindestens 10 mA sicher.

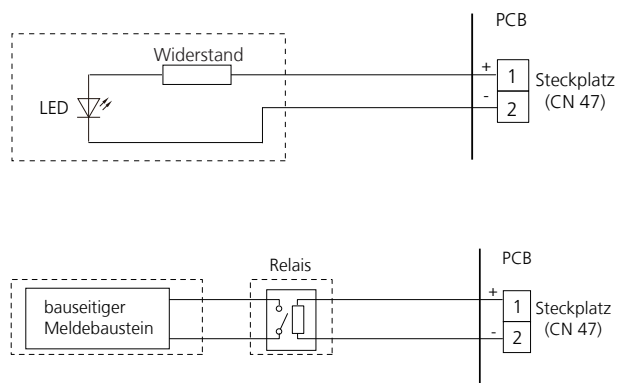


11.2 Externe Ausgänge

Entsprechend der Anwendung ist ein angemessenes Kabel mit der notwendigen Aderzahl und Stärke zu verwenden.

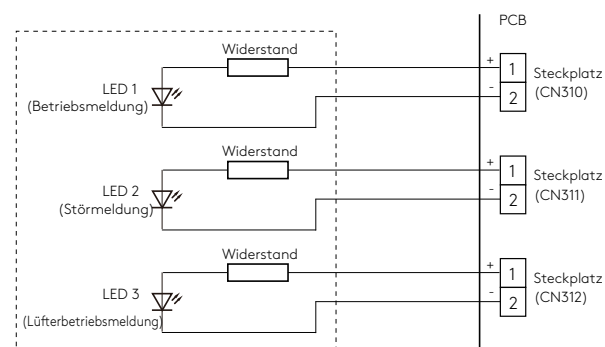
11.2.1 Inneneinheit

Für den externen Ausgang muss ein verdrehtes Kabel verwendet werden, die maximale Leitungslänge beträgt 25 m. Ausgangsspannung ist bei „High“ 12VDC +/-2V; bei „Low“ 0V, der zulässige Strom ist 50 mA.

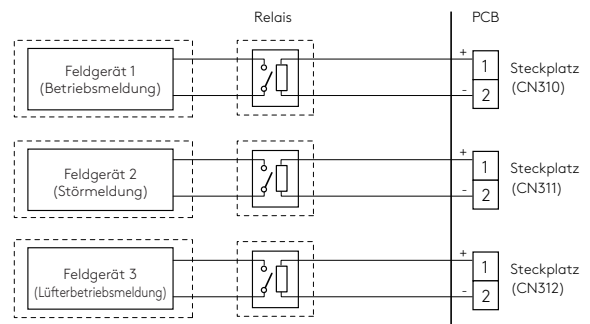


11.2.2 Kommunikationsbox

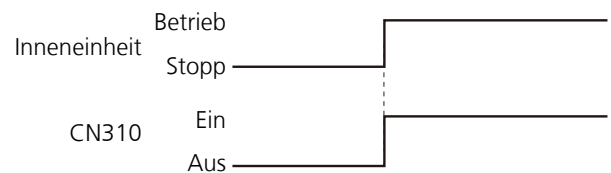
Bei direktem Anschluss



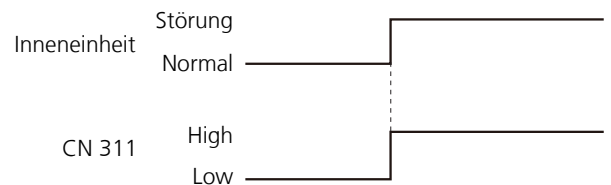
Bei Anschluss über Koppelrelais



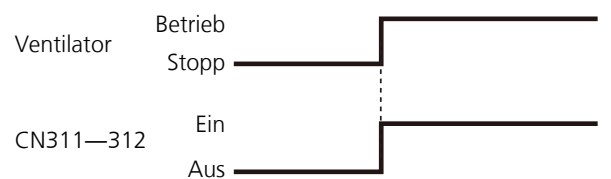
11.2.2.1 Betriebsmeldung



11.2.2.2 Störmeldung



11.2.2.3 Lüfterbetriebsmeldung



11.3 Kombinationsmöglichkeiten der externen Ein- und Ausgänge

Durch Kombination der Funktionseinstellungen auf der Inneneinheit und dem Drehschalter auf der Kommunikationsbox ist eine Vielzahl von Möglichkeiten der externen Kontaktnutzung möglich.

Folgend einige Möglichkeiten der Kombinationen:

Funktionseinstellung	Drehschalter auf der Kommunikationsbox	Externe Eingänge		
		CN 46	CN 313	CN 314
60-00	1	Betrieb/Stopp Mode 1 (Funktionseinstellung 46-00)	Betrieb/Stopp*	-
60-00	2		Betrieb*	Stopp*
60-01 bis 60-08	3-9, A	Zwangs-Stopp (Funktionseinstellung 46-02)	Freie Kühlung	-
60-09	B		verbotene Einstellung	
60-10	C	Betrieb/Stopp Mode 2 (Funktionseinstellung 46-03)	Freie Kühlung	-
60-11	D		Freie Kühlung	-
			verbotene Einstellung	

Funktionseinstellung	Drehschalter auf der Kommunikationsbox	Externe Ausgänge			
		CN47	CN 310	CN 311	CN 312
60-00	1	Betriebsmeldung	Betriebsmeldung	Störmeldung	Lüfterbetriebsmeldung
60-00	2	Betriebsmeldung	Störmeldung	Lüfterbetriebsmeldung	-
60-01 bis 60-08	3-9, A	verbotene Einstellung			
60-09	B	Störmeldung	Betriebsmeldung	Lüfterbetriebsmeldung	-
60-10	C	Lüfterbetriebsmeldung	Betriebsmeldung	Störmeldung	-
60-11	D	verbotene Einstellung			

* = Nutzung des Eingangssignal für Betrieb/Stopp ist abhängig der Einstellung des Funktionsparameters 46
 00 = Betrieb/Stopp Mode 1
 01 = verbotene Einstellung
 02 = Zwangs-Stopp
 03 = Betrieb/Stopp Mode 2

11.4 Funktionsdetail der externen Eingangskontakte (Alle Beispiele nur mit Flankensignal)

Eingangssignal

Inneneinheit

Eingangssignal muss als Flanke gesetzt werden



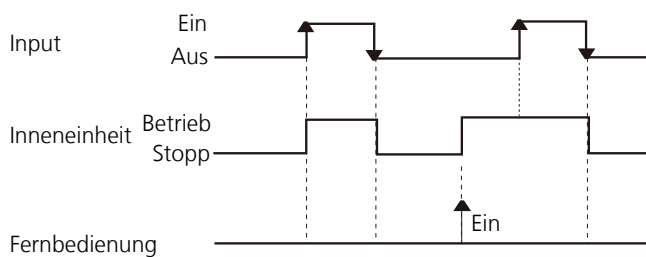
Kommunikationsbox

Eingangssignal kann wahlweise mit DIP-Schalter SW 2 302 zwischen Flanke- oder Pulssignal variiert werden.



11.4.1 Betrieb/Stopp Modus 1

Funktionseinstellungen		Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Eingang	Eingangssignal
46-00	60-00	1	CN313	Aus → Ein
				Ein → Aus



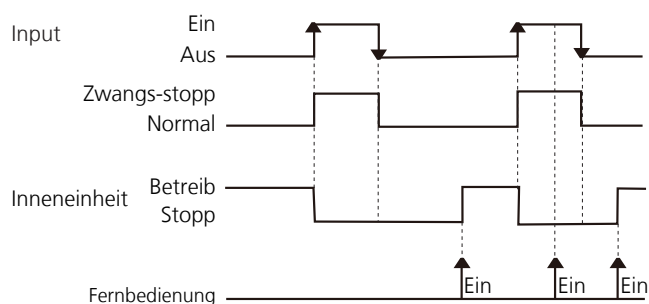
Anmerkungen:

Der letzte Befehl hat Vorrang.

Inneneinheiten in einer Fernbedienungsgruppe arbeiten in gleichem Betrieb.

11.4.2 Zwangs-Stopp

Funktionseinstellungen		Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Eingang	Eingangssignal
46-02	60-00	1	CN313	Aus → Ein
				Ein → Aus



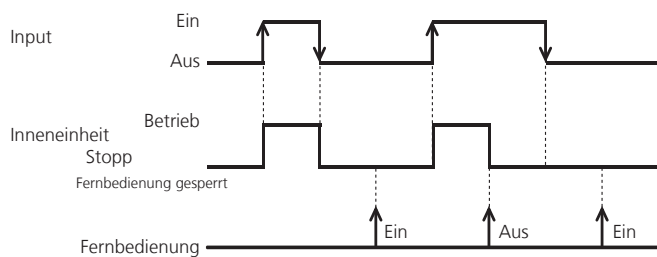
Anmerkungen:

Wenn Zwangs-Stopp gesetzt wird, stoppt die Inneneinheit ihren Betrieb und ein Wiedereinschalten über die Fernbedienung ist gesperrt.

Wenn Zwangs-Stopp in einer Fernbedienungsgruppe gesetzt werden soll, ist in jedem einzelnen Gerät identisch zu verfahren.

11.4.3 Betrieb/Stopp Modus 2

Funktionseinstellungen		Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Eingang	Eingangssignal
46-03	60-00	1	CN313	Aus → Ein
				Ein → Aus

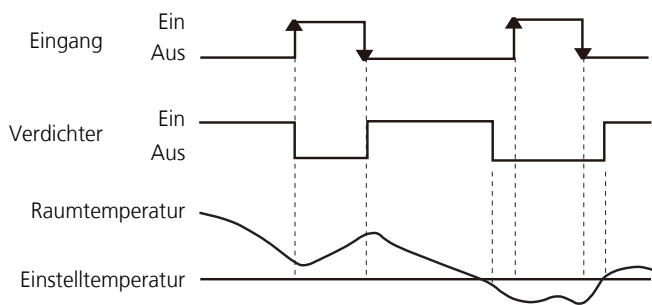


Anmerkungen:

Wenn Betrieb/Stopp Modus 2 in einer Fernbedienungsgruppe gesetzt werden soll, ist in jedem einzelnen Gerät identisch zu verfahren.

11.4.4 Freie Kühlung

Funktionseinstellungen	Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Eingang	Eingangssignal
60-00	2	CN313	Ein → Aus
60-09	B		Aus → Ein
60-10	C		



Anmerkung:

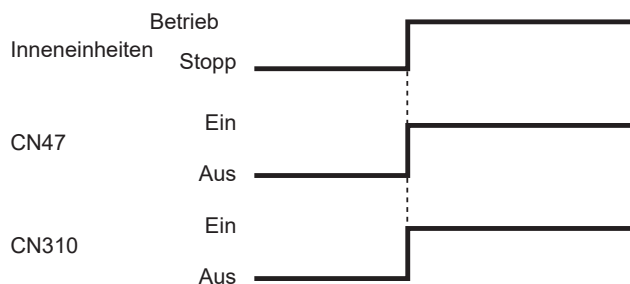
Deaktivierung der maschinellen Kühlung trotz angeforderten Kühlbetriebs, um z.B. mit Hilfe des Lüfters Außenluft zu nutzen.

11.5 Funktionsdetail der externen Ausgangskontakte

11.5.1 Betriebsmeldung

Funktionseinstellungen	Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Ausgang	Ausgangssignal
60-00	1	CN 47	Aus → Ein
	2		Ein → Aus
60-00	1	CN 310	Aus → Ein
60-09	B		Ein → Aus
60-10	C		
60-11	D		

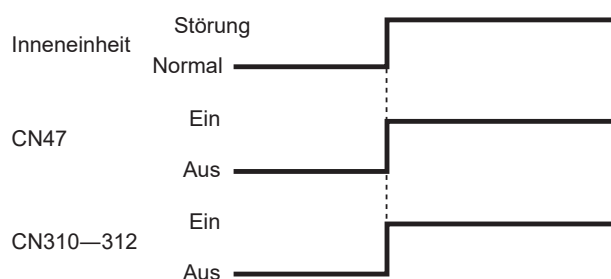
Der Ausgang ist Low, wenn die Einheit ausgeschaltet ist.



11.5.2 Störmeldung

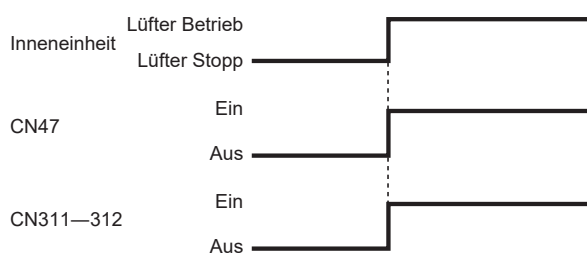
Funktionseinstellungen	Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Ausgang	Ausgangssignal
60-09	B	CN 47	Aus → Ein
			Ein → Aus
60-00	2	CN 310	Aus → Ein
			Ein → Aus
60-00	1	CN311	Aus → Ein
60-10	C		Ein → Aus
60-11	D	CN312	Aus → Ein
			Ein → Aus

Der Ausgang ist Ein, wenn die Inneneinheit gestört ist.



11.5.3 Lüfterbetriebsmeldung

Funktionseinstellungen	Drehschalter auf Kommunikationsbox	Externer Ausgang	Ausgangssignal
60-10	C	CN 47	Aus → Ein
			Ein → Aus
60-00	2	CN 311	Aus → Ein
60-09	B		Ein → Aus
60-11	D		Aus → Ein
60-00	1	CN 312	Aus → Ein Ein → Aus
Ein/High	wenn der Lüfter in Betrieb ist		
Aus/Low	- wenn der Lüfter ausgeschaltet ist oder während Zugluftschutz - bei Entfeuchtungsbetrieb (Dry) wenn keine Kühlung stattfindet		



12. Externe Kontakte Außeneinheit

DIP- und SW-Schalter der Außeneinheiten

Einstellung abhängig der Umgebungsbedingungen

Anmerkung: Falsche Einstellungen können Fehlfunktionen verursachen.

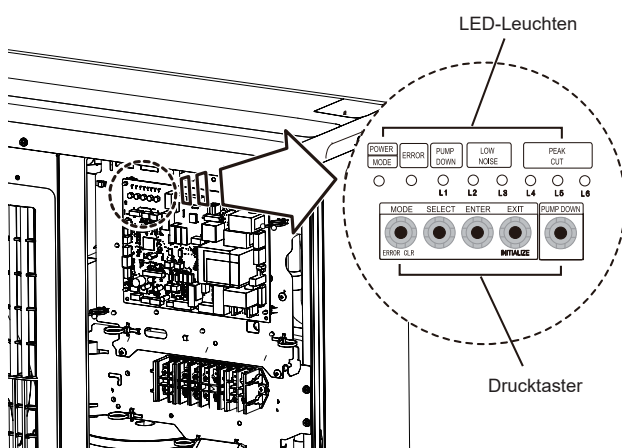


Gefahr

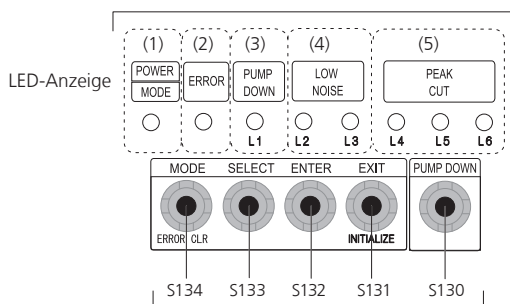
Vor dem Berühren der Taster ist die statische Aufladung abzubauen. Niemals die Bauteile oder Anschlüsse auf den Platinen berühren.

12.1 Druck-Tasten

Auf der Hauptplatine der Außeneinheiten AOEH 30-36KMTB befinden sich die Tasten wie unten abgebildet:



Drucktaster und ihre Funktionen



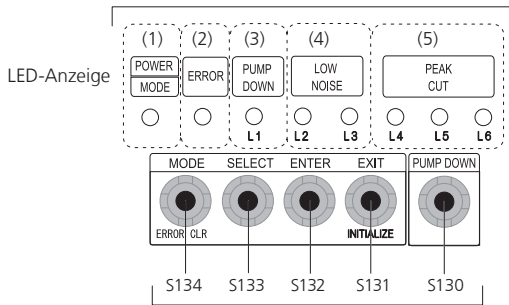
	Anzeigelampe		Funktions- oder Betriebsart
1	Power/Betrieb	Grün	Leuchtet, wenn Spannung anliegt. Blinkt, wenn Störung anliegt oder lokale Einstellungen durchgeführt werden.
2	Fehler	Rot	Blinkt bei Störung
3	Absaugen (L1)	Orange	Leuchtet, wenn Pump Down-Betrieb durchgeführt wird.
4	Geräuscharmer Modus (L2, L3)	Orange	Leuchtet, wenn schallreduzierter Betrieb lokal eingestellt wurde. (Das Leuchten der L2 oder L3 zeigt die Stärke der Reduzierung an.)
5	Lastabwurf (L4, L5, L6)	Orange	Leuchtet, wenn Lastabwurf lokal eingestellt wurde. (Das Leuchten der L4, L5 oder L6 zeigt die Restleistung an.)

	Drucktaste		Funktions- oder Betriebsmethode
S134	Mode		Umschaltung zwischen „lokalen Einstellungen“ und „Fehleranzeige“
S133	Select		Umschaltung zwischen individuellen „lokalen Einstellungen“ und „Fehleranzeige“
S132	Enter		Umschaltung zwischen individuellen „lokalen Einstellungen“ und „Fehleranzeige“
S131	Exit		Rückkehrung zur Betriebsanzeige
S130	Pump Down		Startet den „Pump Down“-Betrieb

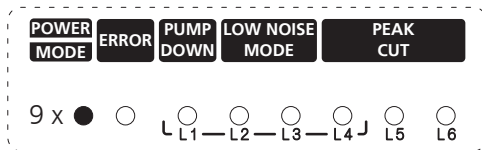
12.2 Einstellungen

Anmerkung: Vor dem Einstellen von Funktionen ist das System zu stoppen, mit der Fernbedienung.

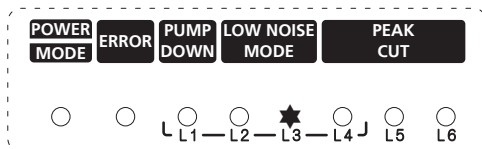
12.2.1 Schallreduzierter Betrieb



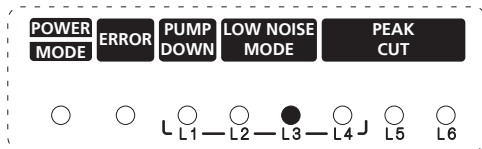
1. Schalten Sie auf „lokale Einstellungen“ indem Sie die MODE-Taste (S134) für mindestens 3 Sekunden drücken.
2. Prüfen Sie ob (POWER/BETRIEB) 9 mal blinkt und drücken Sie die ENTER-Taste (S132).



3. Drücken Sie die SELECT-Taste (S133) bis die Leuchte wie unten blinkt.

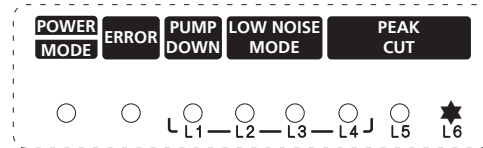


4. Drücken Sie die ENTER-Taste (S132).

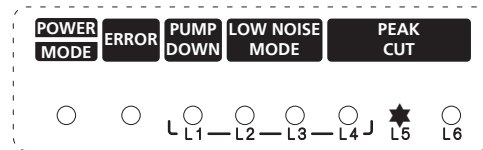


5. Drücken Sie die SELECT-Taste (S133), bis folgendes Blinkmuster entsprechend Ihres Wunsches angezeigt wird.

Normalbetrieb

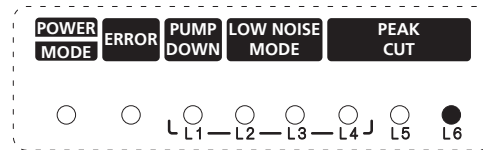


Schallreduzierten Betrieb

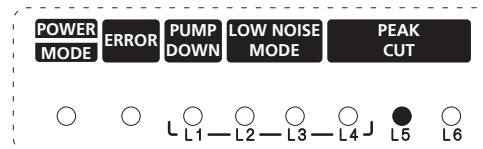


6. Drücken Sie die ENTER-Taste (S132) zum Bestätigen. Zum Rückkehren zur normalen Betriebsanzeige ist die EXIT-Taste (SW 4) zu drücken.

Normalbetrieb



Schallreduzierten Betrieb

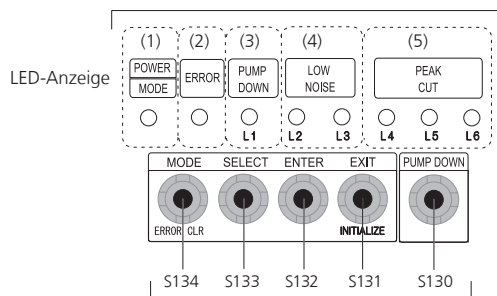


● An; ○ Aus; ★ Blinken

7. Zum Rückkehren zur normalen Betriebsanzeige ist die EXIT-Taste (S131) zu drücken.

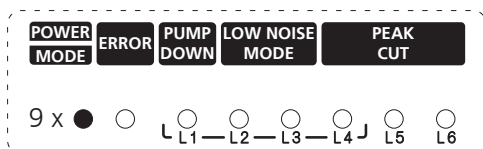
Sollten Sie vergessen haben, wie oft Sie die SELECT- oder ENTER-Taster gedrückt haben, drücken Sie die EXIT-Taste und beginnen Sie von Neuem.

12.2.2 Lastabwurf

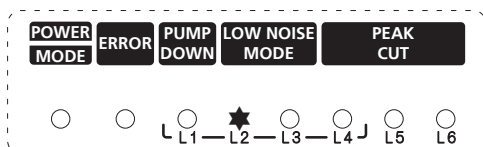


Schalter-Einstellungen:

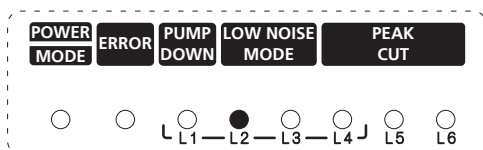
1. Schalten Sie auf „lokale Einstellungen“ indem Sie die MODE-Taste (S134) für mindestens 3 sek. drücken.
2. Wenn nun die POWER / MODE-Leuchte 9x blinkt, drücken Sie die ENTER-Taste (S132).



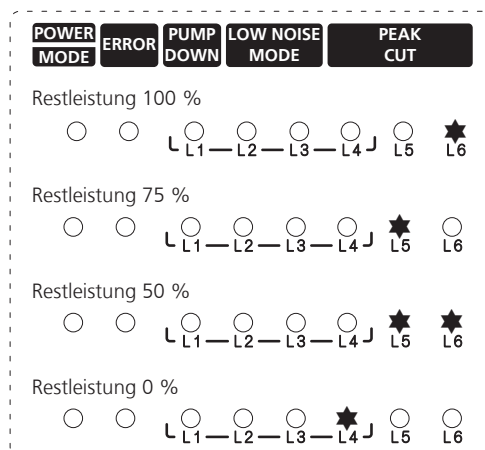
3. Drücken Sie die SELECT-Taste (S133) bis die Leuchte wie unten blinkt.



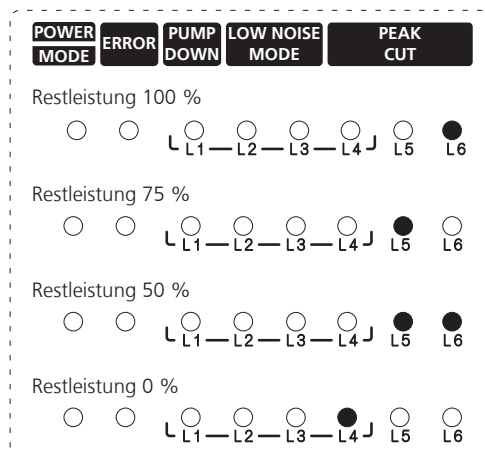
4. Drücken Sie die ENTER-Taste (S132).



5. Drücken Sie die SELECT-Taste (S133), bis folgendes Blinkmuster entsprechend Ihres Wunsches angezeigt wird.



6. Drücken Sie die ENTER-Taste (S132) zum Bestätigen.



● An; ○ Aus; * Blinken

7. Zum Rückkehren zur normalen Betriebsanzeige ist die EXIT-Taste (S131) zu drücken.

Sollten Sie vergessen haben, wie oft Sie die SELECT- oder ENTER-Taster gedrückt haben, drücken Sie die EXIT-Taste und beginnen Sie von Neuem.

12.3 Eingänge

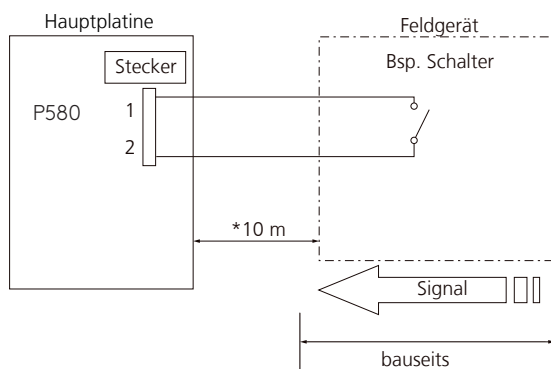
Die Ein-/Aus-Steuerung des „Geräuscharmen Modus“ sowie der „Lastabwurf“ können über ein externes Signal geregelt werden.

12.3.1 Geräuscharmer Modus

	Außeneinheit
Steckplatz	P 580

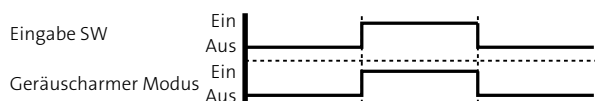
- Reduziert den Geräuschpegel der Außeneinheit. Verwendung eines handelsüblichen Timers möglich.
- Leistung kann eventuell abhängig von der Außentemperatur abfallen.

Beispiel Schaltplan:



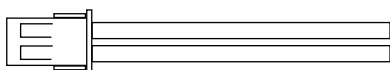
* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- SW-Schalter: Ein (ON): „Geräuscharmer Modus“, Aus (OFF): Normaler Betrieb



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XAP-02V-1
Artikelnummer	2550252

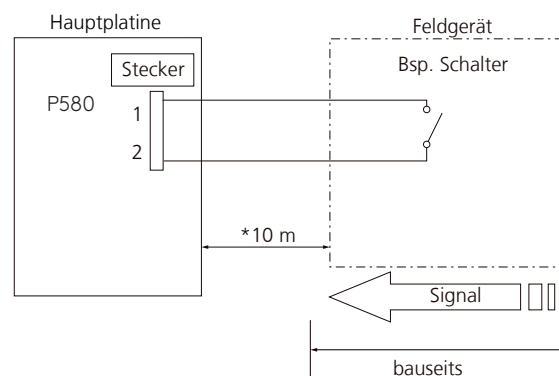


12.3.2 Lastabwurf

	Außeneinheit
Steckplatz	PA 580

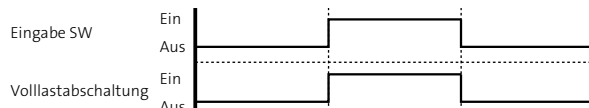
- Reduziert die maximale Stromaufnahme nach Schaltereinstellungen.
- Leistung wird entsprechend den Einstellungen abfallen.

Beispiel Schaltplan:



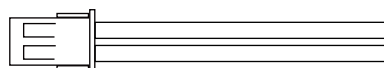
* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.

- SW-Schalter: Ein (ON): „Lastabwurf“, Aus (OFF): Normaler Betrieb



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XAP-02V-1
Artikelnummer	2550252



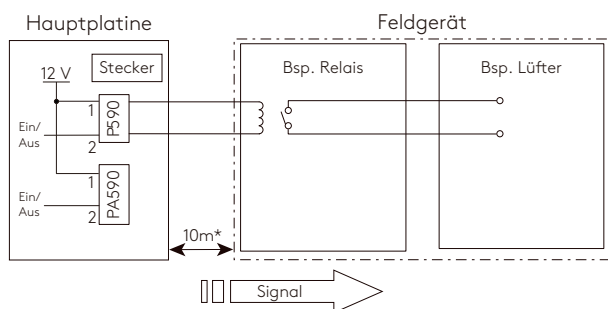
12.4 Ausgänge

Fehlerausgabe

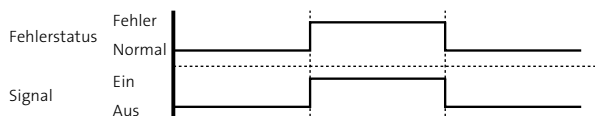
	Außeneinheit
Steckplatz	P 590

- Fehlersignal kann extern ausgelesen werden.

Beispiel Schaltplan:

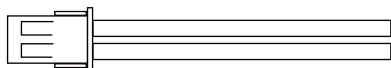


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XAP-02V-1
Artikelnummer	2550252

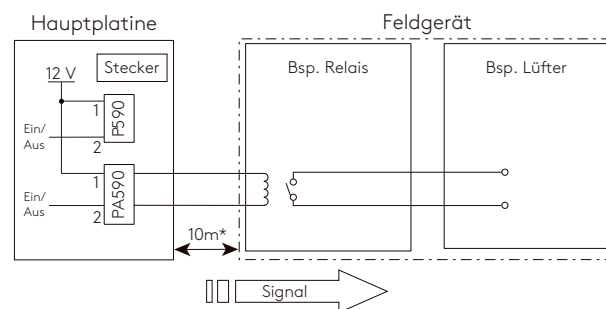


Betriebsstatus Verdichter

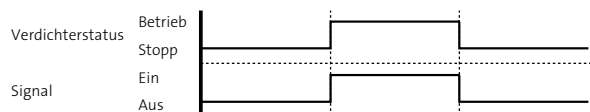
	Außeneinheit
Steckplatz	PA 590

- Der Betriebsstatus des Verdichters kann ausgegeben werden.

Beispiel Schaltplan:

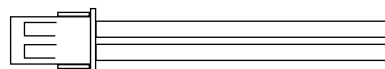


* Die maximale Entfernung zwischen Steuerplatine und Schalter darf 10 m nicht überschreiten.



Zubehör (optional)

	Außeneinheit
Zubehör	Ausgangsstecker (2-polig)
Bezeichnung	XAP-02V-1
Artikelnummer	2550252



13. Leistungstabellen

Erläuterungen der Abkürzungen

- TC: Gesamtkühlleistung (in kW)
- SHC: sensible Kühlleistung (in kW)
- PI: Leistungsaufnahme (in kW)
- °CDB: Trockenkugeltemperatur (in °C)
- °CWB: Feuchtkugeltemperatur (in °C)

13.1 Kühlleistung

• ASEH 30KMTB

Außentemperatur	Innentemperatur																					
	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
		kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-15	6,80	5,20	2,05	7,45	5,69	2,07	7,67	5,87	2,09	8,16	6,24	2,11	8,41	6,43	2,13	8,96	6,85	2,15	9,56	7,30	2,17	
-10	6,44	5,05	2,18	7,05	5,53	2,21	7,27	5,70	2,23	7,73	6,06	2,25	7,97	6,24	2,27	8,49	6,65	2,30	9,05	7,09	2,32	
0	6,58	5,16	2,03	7,20	5,65	2,05	7,42	5,82	2,07	7,89	6,19	2,09	8,13	6,38	2,11	8,66	6,80	2,13	9,23	7,25	2,15	
5	6,86	5,22	1,87	7,50	5,72	1,89	7,73	5,89	1,91	8,22	6,26	1,93	8,47	6,46	1,95	9,03	6,88	1,97	9,63	7,33	1,99	
10	7,14	5,38	1,72	7,81	5,89	1,74	8,05	6,07	1,76	8,56	6,45	1,77	8,83	6,65	1,79	9,41	7,09	1,81	10,03	7,56	1,83	
15	6,94	5,30	1,75	7,59	5,80	1,77	7,82	5,98	1,79	8,32	6,36	1,81	8,58	6,55	1,83	9,14	6,98	1,84	9,74	7,44	1,86	
20	6,97	5,27	1,79	7,63	5,77	1,81	7,86	5,94	1,82	8,36	6,32	1,84	8,62	6,51	1,86	9,18	6,94	1,88	9,79	7,40	1,90	
25	6,80	5,20	1,94	7,44	5,69	1,96	7,67	5,86	1,98	8,16	6,24	2,00	8,41	6,43	2,02	8,96	6,85	2,04	9,55	7,30	2,06	
30	6,64	5,13	2,09	7,26	5,61	2,11	7,48	5,79	2,13	7,96	6,15	2,15	8,20	6,34	2,17	8,74	6,76	2,20	9,32	7,20	2,22	
35	6,47	4,98	2,24	7,08	5,44	2,26	7,30	5,61	2,28	7,76	5,97	2,31	8,00	6,15	2,33	8,52	6,55	2,35	9,09	6,99	2,38	
40	6,39	5,02	2,48	6,99	5,50	2,51	7,20	5,66	2,53	7,66	6,02	2,56	7,89	6,21	2,59	8,41	6,62	2,61	8,97	7,05	2,64	
46	5,45	4,67	2,69	5,96	5,11	2,72	6,14	5,27	2,75	6,53	5,60	2,77	6,73	5,78	2,80	7,17	6,15	2,83	7,65	6,56	2,86	

• ASEH 36KMTB

Außentemperatur	Innentemperatur																					
	°CDB	18			21			23			25			27			29			32		
	°CWB	12			15			16			18			19			21			23		
	°CDB	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI	TC	SHC	PI
		kW			kW			kW			kW			kW			kW			kW		
-15	6,80	5,20	2,05	7,45	5,69	2,07	7,67	5,87	2,09	8,16	6,24	2,11	8,41	6,43	2,13	8,96	6,85	2,15	9,56	7,30	2,17	
-10	6,44	5,05	2,18	7,05	5,53	2,21	7,27	5,70	2,23	7,73	6,06	2,25	7,97	6,24	2,27	8,49	6,65	2,30	9,05	7,09	2,32	
0	6,58	5,16	2,03	7,20	5,65	2,05	7,42	5,82	2,07	7,89	6,19	2,09	8,13	6,38	2,11	8,66	6,80	2,13	9,23	7,25	2,15	
5	6,86	5,22	1,87	7,50	5,72	1,89	7,73	5,89	1,91	8,22	6,26	1,93	8,47	6,46	1,95	9,03	6,88	1,97	9,63	7,33	1,99	
10	7,14	5,38	1,72	7,81	5,89	1,74	8,05	6,07	1,76	8,56	6,45	1,77	8,83	6,65	1,79	9,41	7,09	1,81	10,03	7,56	1,83	
15	6,94	5,30	1,75	7,59	5,80	1,77	7,82	5,98	1,79	8,32	6,36	1,81	8,58	6,55	1,83	9,14	6,98	1,84	9,74	7,44	1,86	
20	7,99	5,27	2,48																			

13.2 Heizleistung

- ASEH 30KMTB

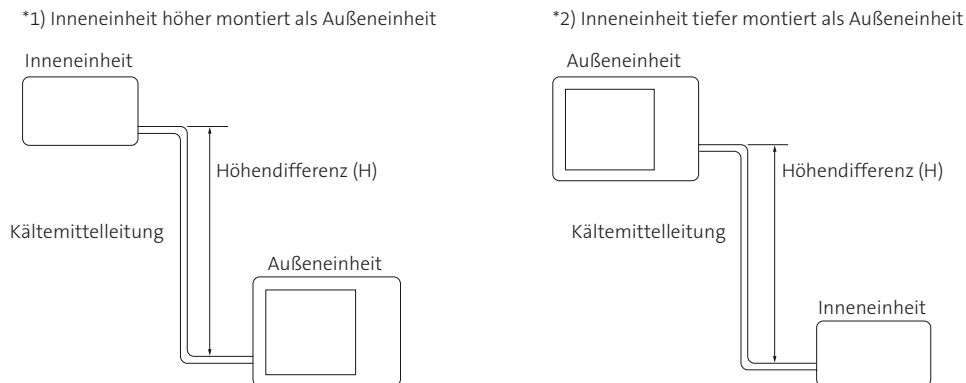
Außentemperatur	Innentemperatur											
		°CDB	16		18		20		22		27	
	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
			kW		kW		kW		kW		kW	
	-15	-16	7,91	3,28	7,71	3,35	7,50	3,42	7,29	3,49	6,77	3,63
-10	-11	9,17	3,63	8,93	3,70	8,69	3,78	8,45	3,85	7,85	4,00	
-5	-7	10,34	3,89	10,07	3,97	9,80	4,05	9,53	4,13	8,85	4,30	
0	-2	11,40	4,02	11,10	4,10	10,80	4,19	10,50	4,27	9,76	4,44	
5	3	12,20	4,06	11,88	4,14	11,56	4,23	11,24	4,31	10,44	4,49	
7	6	12,45	4,06	12,13	4,14	11,80	4,23	11,47	4,31	10,66	4,48	
10	8	12,33	3,58	12,01	3,65	11,68	3,73	10,15	3,80	10,15	3,96	
15	10	11,75	3,16	11,44	3,22	11,13	3,29	10,15	3,35	10,06	3,49	
20	15	11,17	2,73	10,87	2,79	10,58	2,85	10,15	2,90	9,56	3,02	
24	18	10,71	2,48	10,43	2,53	10,15	2,58	9,87	2,63	9,17	2,74	

- ASEH 36KMTB

Außentemperatur	Innentemperatur											
		°CDB	16		18		20		22		27	
	°CDB	°CWB	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI	TC	PI
			kW		kW		kW		kW		kW	
	-15	-16	8,55	3,33	8,32	3,40	8,10	3,47	7,88	3,54	7,32	3,68
-10	-11	9,87	3,71	9,61	3,78	9,35	3,86	9,09	3,93	8,45	4,09	
-5	-7	11,10	3,98	10,81	4,06	10,52	4,14	10,23	4,22	9,51	4,39	
0	-2	12,22	4,08	11,90	4,17	11,58	4,26	11,26	4,34	10,46	4,51	
5	3	13,04	4,13	12,70	4,21	12,36	4,30	12,02	4,38	11,17	4,56	
7	6	13,30	4,13	12,95	4,21	12,60	4,30	12,25	4,38	11,38	4,56	
10	8	13,17	3,64	12,82	3,72	12,48	3,79	10,84	3,87	10,84	4,02	
15	10	12,54	3,21	12,22	3,27	11,89	3,34	10,84	3,41	10,74	3,55	
20	15	11,92	2,78	11,61	2,83	11,30	2,89	10,84	2,95	10,21	3,07	
24	18	11,44	2,52	11,14	2,57	10,84	2,63	10,54	2,68	9,79	2,78	

14. Korrekturtabellen für Leitungslänge und Höhendifferenz

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die maximale Kälteleistung.



• AOEH 30KMTB

			Leitungslänge (m)						
			Kühlen						
			5	7,5	10	20	30	40	50
Höhendifferenz (m)	*1)	30	-	-	-	-	0,926	0,916	0,906
		20	-	-	-	0,953	0,942	0,931	0,920
		10	-	-	0,979	0,968	0,958	0,946	0,936
		7,5	-	0,988	0,983	0,972	0,961	0,951	0,939
		5	0,992	0,992	0,987	0,976	0,965	0,954	0,943
	*2)	0	1,000	1,000	0,995	0,984	0,973	0,962	0,951
		-5	1,000	1,000	0,995	0,984	0,973	0,962	0,951
		-7,5	-	1,000	0,995	0,984	0,973	0,962	0,951
		-10	-	-	0,995	0,984	0,973	0,962	0,951
		-20	-	-	-	0,984	0,973	0,962	0,951

			Leitungslänge (m)						
			Heizen						
			5	7,5	10	20	30	40	50
Höhendifferenz (m)	*1)	30	-	-	-	-	0,931	0,914	0,899
		20	-	-	-	0,954	0,931	0,914	0,899
		10	-	-	0,990	0,954	0,931	0,914	0,899
		7,5	-	1,000	0,990	0,954	0,931	0,914	0,899
		5	1,000	1,000	0,990	0,954	0,931	0,914	0,899
	*2)	0	1,000	1,000	0,990	0,954	0,931	0,914	0,899
		-5	0,995	0,995	0,986	0,949	0,926	0,914	0,895
		-7,5	-	0,993	0,983	0,946	0,924	0,907	0,892
		-10	-	-	0,981	0,944	0,921	0,904	0,890
		-20	-	-	-	0,935	0,912	0,895	0,881

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

• AOEH 36KMTB

	Kühlen		Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	20	30	40	50
Höhendifferenz (m)	*1)	30	-	-	-	-	0,902	0,882	0,862
		20	-	-	-	0,938	0,917	0,897	0,876
		10	-	-	0,973	0,953	0,933	0,912	0,891
		7,5	-	0,988	0,977	0,957	0,936	0,916	0,895
		5	0,992	0,992	0,981	0,961	0,940	0,919	0,898
		0	1,000	1,000	0,989	0,968	0,947	0,926	0,905
	*2)	-5	1,000	1,000	0,989	0,968	0,947	0,926	0,905
		-7,5	-	1,000	0,989	0,968	0,947	0,926	0,905
		-10	-	-	0,989	0,968	0,947	0,926	0,905
		-20	-	-	-	0,968	0,947	0,926	0,905
		-30	-	-	-	-	0,947	0,926	0,905

	Heizen		Leitungslänge (m)						
			5	7,5	10	20	30	40	50
Höhendifferenz (m)	*1)	30	-	-	-	-	0,978	0,968	0,958
		20	-	-	-	0,988	0,978	0,968	0,958
		10	-	-	0,998	0,988	0,978	0,968	0,958
		7,5	-	1,000	0,998	0,988	0,978	0,968	0,958
		5	1,000	1,000	0,998	0,988	0,978	0,968	0,958
		0	1,000	1,000	0,998	0,988	0,978	0,968	0,958
	*2)	-5	0,995	0,995	0,993	0,983	0,973	0,963	0,953
		-7,5	-	0,993	0,991	0,981	0,971	0,961	0,951
		-10	-	-	0,988	0,978	0,968	0,958	0,948
		-20	-	-	-	0,968	0,958	0,949	0,939
		-30	-	-	-	-	0,949	0,939	0,929

*1) Die Inneneinheit ist höher montiert als die Außeneinheit.

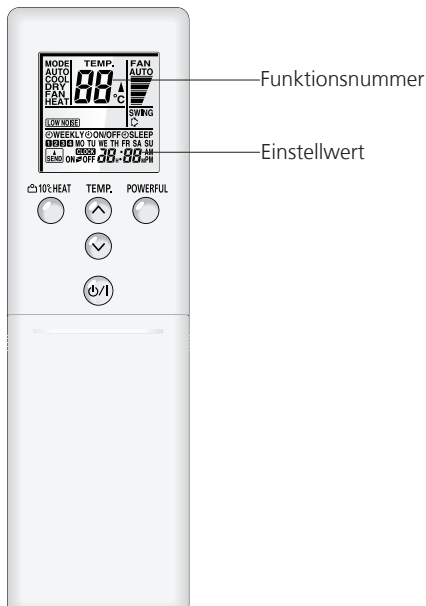
*2) Die Inneneinheit ist tiefer montiert als die Außeneinheit.

15. Einstellungen mit der Infrarot-Fernbedienung

15.1 Funktionsparameter

Für die Einstellung von Funktionsparametern muss die Inneneinheit ausgeschaltet sein.

1. Die „TEMP“-Taste $\wedge$ und die „POWERFUL“-Taste gedrückt halten und gleichzeitig den „RESET“-Knopf drücken, um in den Funktionsparameter-Modus zu gelangen.
2. Die „MODE“-Taste drücken, um die Funktionsparameter anzuzeigen.



3. Die „TEMP“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um die Funktionsnummer zu wählen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
4. Die „POWERFUL“-Taste drücken, um die eingestellte Funktionsnummer zu bestätigen.

Wenn Sie die Funktionsnummer korrigieren wollen:

Die „POWERFUL“-Taste erneut drücken, um zur Auswahl der Funktionsnummer zurückzukehren.

5. Die „TEMP“-Tasten $\wedge \vee$ drücken, um den Einstellwert zu bestimmen. Mit der „10 °C Heat“-Taste die linke oder rechte Ziffer auswählen.
6. Um die Einstellungen an die Inneneinheit zu senden, die Infrarot-Fernbedienung auf die Inneneinheit richten.
7. Zuerst die „MODE“-Taste kurz drücken, anschließend die „START/STOP“-Taste kurz drücken, um die Einstellung zu bestätigen.

Weitere Einstellungen vornehmen

Die Schritte 3 bis 6 wiederholen.

Funktionsparameter-Modus verlassen

Den „RESET“-Knopf drücken.

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter

1. Nach dem Verlassen des Funktionsparameter-Modus die Anlage spannungsfrei schalten.
2. Mindestens 5 Minuten warten und die Anlage wieder einschalten.

Die Einstellungen sind aktiviert.

15.2 Auswahl Signalcode der Fernbedienung

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind und die Fernbedienung eine andere als diejenige bedient, die Sie einstellen möchten, ändern Sie den Signal-Code der Fernbedienung so, dass nur die gewünschte Klimaanlage bedient wird (4 Wahlmöglichkeiten).

Wenn zwei oder mehr Klimaanlage in einem Raum installiert sind, wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um die Signal-Codes der einzelnen Klimaanlage/Geräte einzustellen.

Führen Sie folgende Schritte aus, um den Signal-Code der Fernbedienung einzustellen. (Bedenken Sie, dass die Klimaanlage keinen Signal-Code empfangen kann, wenn sie nicht für den Signal-Code eingestellt wurde.)

1. Drücken sie die Taste „Start/Stop“ ϕ / I bis nur die Uhrzeit im Display der Fernbedienung erscheint.
2. Drücken Sie die Taste „MODE“ mindestens 5 Sekunden lang, um den aktuell gewählten Signal-Code anzeigen zu lassen (Standardeinstellung ist $\overline{A}$).
3. Drücken Sie die Taste „SET TEMP.“ $\wedge \vee$ zum Ändern des Signal-Codes zwischen $\overline{A} \rightarrow \overline{b} \rightarrow \overline{c} \rightarrow \overline{d}$.

Bringen Sie den Code im Display in Übereinstimmung mit dem Signal-Code der Klimaanlage.

4. Drücken Sie die „MODE“-Taste nochmals, um zur Uhranzeige zurückzukehren. Der Signal-Code wird geändert.

Wenn innerhalb von 30 Sekunden nach Anzeige des Signal-Codes keine Tasten betätigt werden, schaltet das System zurück zur Uhranzeige. Beginnen Sie in diesem Fall erneut bei Schritt 1.

Der Signal-Code der Fernbedienung ist bei Auslieferung auf A eingestellt.

15.3 Übersicht der Funktionsparameter

Je nach Installationsort ist eine oder mehrere Funktionsnummer anzupassen.

Anmerkung: Bei falscher Funktionsnummer oder falschem Einstellwert wird keine Änderung gespeichert.

Übersicht

00	Adresse für Gruppensteuerung
11	Filteralarm
30/31	Korrektur des Raumtemperaturfühlers
35/36	Korrektur des Fernbedienungs-temperaturfühlers
40	Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall
42	Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung
44	Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung
46	Externes Eingangssignal
48	Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung
49	Energiesparfunktion
60	Externes Ausgangssignal
94	Betriebsart Einschränkung
96	Server-Raum

Adresse an der Fernbedienung

Anmerkung: Eine Einstellung bei Nutzung der 2-adrigen Kabel-Fernbedienung entfällt, hier wird eine automatische Adressierung durchgeführt. Bis zu 16 Inneneinheiten können mit einer Fernbedienung betrieben werden, die Adresse dient der Identifizierung.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Einheit 0 (Master)	00	00
Einheit 1 (Slave 1)		01
Einheit 2 (Slave 2)		02
Einheit 3 (Slave 3)		03
Einheit 4 (Slave 4)		04
Einheit 5 (Slave 5)		05
Einheit 6 (Slave 6)		06
Einheit 7 (Slave 7)		07
Einheit 8 (Slave 8)		08
Einheit 9 (Slave 9)		09
Einheit 10 (Slave 10)		10
Einheit 11 (Slave 11)		11
Einheit 12 (Slave 12)		12
Einheit 13 (Slave 13)		13
Einheit 14 (Slave 14)		14
Einheit 15 (Slave 15)		15

Filteralarm

Auswahl der Filterwartungsintervall-Anzeige in Abhängigkeit der erwarteten Verschmutzung. Sollte keine Anzeige gefordert sein, Einstellung auf „keine Anzeige“ (03).

(Werkseinstellung: 03)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard (400h)	11	00
langes Intervall (1.000h)		01
kurzes Intervall (200h)		02
(keine Anzeige)		03

Korrektur des Raumtemperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Inneneinheit kann eine Korrektur des Messfühlers notwendig sein. Der Korrekturwert zeigt die Differenz zum Standardwert (00).

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Standard	30 (Kühlen) und 31 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K		16
+ 4,0 K		17

Korrektur des Fernbedienungs-temperaturfühlers

In Abhängigkeit des Montageortes der Kabel-Fernbedienung kann eine Korrektur des eingebauten Messfühlers notwendig sein. Zur Änderung dieser Werte muss die Funktionsnummer 42 auf 01 gesetzt sein (beide Fühler). Stellen Sie hierzu sicher, dass das Symbol in der Fernbedienung erkennbar ist.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
standard	35 (Kühlen) 36 (Heizen)	00
keine Korrektur 0 K		01
- 0,5 K		02
- 1,0 K		03
- 1,5 K		04
- 2,0 K		05
- 2,5 K		06
- 3,0 K		07
- 3,5 K		08
- 4,0 K		09
+ 0,5 K		10
+ 1,0 K		11
+ 1,5 K		12
+ 2,0 K		13
+ 2,5 K		14
+ 3,0 K		15
+ 3,5 K		16
+ 4,0 K		17

Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall

Zur sicheren Klimatisierung falls die Versorgungsspannung vorübergehend ausfällt, damit die Einheit sich selbst wieder in den letzten Betriebszustand vor dem Spannungsausfall versetzt.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
autom. Wiederanlauf	40	00
kein Wiederanlauf		01

Anmerkung: Automatischer Wiederanlauf ist eine Notfunktion bei Spannungsausfällen, es ist nicht geeignet um die Einheit betriebsmäßig zu schalten. Hierzu sollen die externen Kontakte oder Fernbedienungen genutzt werden.

Aufschaltung des Messfühlers der Fernbedienung (nur Kabel-Fernbedienung)

Wenn der Temperaturfühler in der Kabel-Fernbedienung genutzt werden soll, muss die Einstellung auf „beide“ (01) gesetzt werden. Es wird nun ein Mittelwert gebildet.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Inneneinheit	42	00
beide		01

Anmerkung: Der Fühler in der Fernbedienung muss mittels dieser aktiviert sein.

Empfängerfrequenz für Infrarot-Fernbedienung (nur bei Infrarot-Fernbedienung)

Die Empfängerfrequenz kann in Abhängigkeit der Sendefrequenz der Infrarot-Fernbedienung frei gewählt werden um Kommunikationsprobleme bei mehreren Geräten vorzubeugen.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
A	44	00
B		01
C		02
D		03

Externes Eingangssignal

Betrieb/ Stopp“ oder „Zwangs-Stopp“ kann gewählt werden.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Betrieb/Stopp (Modus 1)	46	00
verbotene Einstellung		01
Zwangs-Stopp		02
Betrieb/Stopp (Modus 2)		03

Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung

Um nur den Fühler der Kabel-Fernbedienung zu nutzen, muss hier der Einstellwert auf 01 (nur Kabel-Fernbedienung) aktiviert werden.

Diese Einstellung ist nur aktivierbar, wenn vorab die Funktionsnummer 42 auf „beide“ (01) gesetzt wurde.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
beide	48	00
nur Kabel-Fernbedienung		01

Bis zu einer max. Abweichung von 2K wird nur der Fühler der Fernbedienung genutzt. Bei größerer Abweichung wird ein Mittelwert mit dem Messfühler der Inneneinheit gebildet.

Energiesparfunktion

Schaltet den Lüfter beim erreichten Sollwert bzw. stoppender Außeneinheit zur Energieeinsparung ein oder aus (Überwachungsfunktion).

(Werkseinstellung: 02)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
keine Einsparung	49	00
Energiesparfunktion		01
Umschaltung mittels Fernbedienung		02

00 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit weiter wie an der Fernbedienung angegeben.

01 = Wenn die Außeneinheit stoppt, arbeitet der Lüfter der Inneneinheit auf sehr kleiner Stufe mit Unterbrechungen.

02 = Erlaubt die Umschaltung nur über die Fernbedienung

Anmerkung: In der Werkseinstellung ist diese Einstellung zunächst aktiviert. Setzen Sie auf 00 oder 01 falls eine Fernbedienung angeschlossen wird die keine Lüfter-Energiesparfunktion besitzt oder bei Anschluss eines Netzwerk-Konverters. Informationen hierzu erhalten Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Externes Ausgangssignal

Auswahl der Ausgangsmeldung. Einzelheiten dazu finden Sie unter „externe Ein- und Ausgänge“.

(Werkseinstellung: 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Betriebsmeldung	60	00
verbotene Einstellung		01-08
Störmeldung		09
Lüfterbetriebsmeldung		10
verbotene Einstellung		11

Betriebsart Einschränkung

Zur Sperrung der Heiz- oder Kühlfunktion wenn diese bei der Installationsumgebung nicht gewünscht ist.

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
alle Betriebsarten	94	00
nur Heizen		01
nur Kühlen		02

Anmerkung: Bei Verwendung einer Infrarot-Fernbedienung wird der jeweilige Befehl nicht mehr akzeptiert.

Serverraum-Funktion

Spezieller Kühlbetrieb, dient der Stabilisierung der Kühlung bei geringer Umgebungstemperatur.

Betriebsmodus: nur Kühlen

Luftstrom: hohe Stufe

Temperatureinstellung: 24 °C bis 30 °C

(Werkseinstellung 00)

Beschreibung	Funktionsnummer	Einstellwert
Deaktivieren (Komfortbetrieb)	96	00
Aktivieren (EDV-Betrieb)		01

Anmerkung:

- Wenn der Einstellungswert auf „EDV-Klima“ (01) gesetzt ist, verbinden Sie die kabelgebundene Fernbedienung (optional).
- Verwenden Sie die IR-Fernbedienung nicht bei Einstellung „EDV-Klima“ (01).
- Kühlung beginnt automatisch nach Einstellung von „EDV-Klima“(01) und kann nicht mit der kabelgebundenen Fernbedienung verändert werden.
- Wenn Kondensat an der Oberfläche des Innengeräts nach Einstellung auf „EDV-Klima“ (01) erscheinen, setzen Sie den Einstellungswert zurück auf Komfortbetrieb“ (00).

Einstellungs-Protokoll

Protokollieren Sie alle vorgenommene Änderungen in der untenstehenden Tabelle.

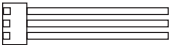
Funktionsparameter	Einstellwert
Adresse für Gruppensteuerung	
Filteralarm	
Statische Pressung	
Korrektur des Raumtemperaturfühlers	
Korrektur des Fernbedienungstemperaturfühlers	
Automatischer Wiederanlauf nach Spannungsausfall	
Umschaltung des Messfühlers der Fernbedienung	
Umschaltung des Messfühlers nur auf Fernbedienung	
Energiesparfunktion	
Externes Ausgangssignal	
Betriebsart Einschränkung	
Serverraum-Funktion	

Nach dem Einstellen der Funktionsparameter siehe S. 38

16. Schutzfunktionen

Bauteil	Schutzform		Modell
			ASEH 30-36KMTB / AOEH30-36KMTB
Schaltkreis Inneneinheit	Schmelzsicherung		250 V, 3,15 A
Lüfter Inneneinheit	Temperatursicherung	Aktiv	125 ± 10 °C Ventilatormotor-Stopp
		Reset	100 ± 10 °C Ventilatormotor Neustart
Schaltkreis Außeneinheit	Sicherung (Hauptplatine)		250 V; 5 A
	Sicherung (Hauptplatine)		250 V; 3,15 A
	Sicherung (Hauptplatine)		250 V; 10 A x 2
Lüfter Außeneinheit	Temperatursicherung	Aktiv	122 ± 9 °C Ventilatormotor-Stopp
		Reset	107-126 °C Ventilatormotor Neustart
Verdichter	Heißgas-Temperatursicherung	Aktiv	110 °C Verdichter-Stopp
		Reset	Nach 7 Minuten Verdichter-Neustart
	Heißgas-Temperatursicherung	Aktiv	108 °C Verdichter-Stopp
		Reset	80 °C oder weniger Verdichter-Neustart

17. Fernbedienungen und Zubehör

Abbildung	Bezeichnung	Modell	Bemerkung	Artikel-Nr.
	Touch-Fernbedienung	UTY-RNRYZ5	2-adrige Touch-Fernbedienung inkl. Kommunikationsplatine	2607643
	Kabel-Fernbedienung	UTY-RLRY	2-adrige Kabel-Fernbedienung inkl. Kommunikationsplatine	2607644
	WiFi-Modul „Airstage Mobile“	UTY-TFSXH3	USB-Schnittstelle zum Anschluss an ein WLAN-Netzwerk. Steuerung dann mittels Airstage Mobile-App möglich. Spannungsversorgung erfolgt aus der Inneneinheit.	2649067
	Kommunikationsbox	UTY-XCSXZ2	Für erweiterte externe Ein- und Ausgänge (ohne Stecker)	2607022
	Stecker für Comfort-Control-Management		Stecker Extern Ein/Aus (1 Stück)	2550250
	Stecker für Comfort-Control-Management		Stecker Meldeausgangssignal (1 Stück)	2550242
	Modbus-Schnittstelle	UTY-VMSX	Konverter zum Anschluss in eine Modbus-Gebäudeleittechnik. Spannungsversorgung erfolgt aus der Inneneinheit.	2600850
	KNX-Schnittstelle	UTY-VKSX	Konverter zum Anschluss in eine KNX-Gebäudeleittechnik. Spannungsversorgung erfolgt aus der Inneneinheit.	2605825

18. Fehlerdiagnose

Diagnose an den LEDs der Inneneinheit und Kabel-Fernbedienung (Option)



OPERATION (betrieb)-Anzeigelampe (grün)
 TIMER-Anzeigelampe (orange)
 ECONOMY (stromspar)-Anzeigelampe (grün)

Anzeige Display Kabel-Fernbedienung	Anzeige LED			Beschreibung
	Operation	Timer	Economy	
11	1 x •	1 x •	◊	Kommunikationsfehler zwischen Inneneinheit und Außeneinheit
12	1 x •	2 x •	◊	Übertragungsfehler der Fernbedienung zur Inneneinheit oder Kommunikationsfehler Serverraum-Funktion
15	1 x •	5 x •	◊	Installationstest nicht abgeschlossen
16	1 x •	6 x •	◊	Peripheriegerät Übertragung PCB Verbindungsfehler
18	1 x •	8 x •	◊	Kommunikationsstörung zwischen Inneneinheit und WLAN-Modul
21	2 x •	1 x •	◊	Störung Anzahl der Kabel und Rohre stimmen nicht
22	2 x •	2 x •	◊	Leistungsindex der Inneneinheit fehlerhaft
23	2 x •	3 x •	◊	Störung Gerätekombination
24	2 x •	4 x •	◊	Anzahl verbundener Inneneinheiten und/oder Verteilereinheiten fehlerhaft
26	2 x •	6 x •	◊	Adressierfehler in Gruppe, automatische und manuelle Adressierung vermischt.
27	2 x •	7 x •	◊	Falsche Adresseinstellung der Master- Slave Einheiten
29	2 x •	9 x •	◊	Verbindungsgerät-Nummernfehler beim verkabelten Fernbedienungssystem
31	3 x •	1 x •	◊	Stromversorgung Unterbrechungsfehler
32	3 x •	2 x •	◊	Modellinformationsfehler Inneneinheit oder EEPROM defekt
33	3 x •	3 x •	◊	Störung Stromaufnahme
35	3 x •	5 x •	◊	Handschalter (Manual-Auto-Switch) defekt
39	3 x •	9 x •	◊	Innengerät Stromversorgungsfehler für Lüftermotor
3A	3 x •	10 x •	◊	Fehler Innengerät-Kommunikationskreislauf (verkabelte Fernbedienung)
41	4 x •	1 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Raumtemperaturfühlers
42	4 x •	2 x •	◊	Fühlerbruch oder Kurzschluss der Wärmetauschermittefühlers der Inneneinheit
44	4 x •	4 x •	◊	Störung Präsenzmelder
51	5 x •	1 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert
53	5 x •	3 x •	◊	Schwimmerschalter ausgelöst, länger als 3 Minuten
54	5 x •	4 x •	◊	Störung Ansteuerung Plasmafilter
55	5 x •	5 x •	◊	Störung Filtermontage
57	5 x •	7 x •	◊	Luftleitlamelle nicht richtig geschlossen oder geöffnet
58	5 x •	8 x •	◊	Geräteblende nicht richtig geschlossen
59	5 x •	9 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (links)
5A	5 x •	10 x •	◊	Verdampferlüftermotor blockiert (rechts)
5U	5 x •	15 x •	◊	Störung der angeschlossenen Inneneinheit

• Langsames Blinken; ◊ Schnelles Blinken; - Aus

Anzeige Display	Anzeige LED			Beschreibung
Kabel-Fernbedienung	Operation	Timer	Economy	
61	6 x ●	1 x ●	◇	Außengerät Drehfeld / fehlende Phase oder Verdrahtungsfehler
62	6 x ●	2 x ●	◇	Modellinformationsstörung der Außeneinheit oder EEPROM defekt
63	6 x ●	3 x ●	◇	Störung der Inverterplatine
64	6 x ●	4 x ●	◇	Spannungsfehler oder Störung am aktiven Filtermodul ACTPM
65	6 x ●	5 x ●	◇	Stromaufnahme über IPM Modul anormal
68	6 x ●	8 x ●	◇	Außengerät Einschaltstrom Begrenzungswiderstand Temp. Anstieg Fehler
6A	6 x ●	10 x ●	◇	Steuerplatine empfängt keine Daten der Empfängerplatine oder umgekehrt (nur Simultan Multi)
71	7 x ●	1 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Heißgastemperaturfühlers
72	7 x ●	2 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss am Verdichterfühler oder anormale Verdichtertemperatur
73	7 x ●	3 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Wärmetauscheraustrittsfühlers der Außeneinheit
74	7 x ●	4 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Außentemperaturfühlers
75	7 x ●	5 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Sauggastemperaturfühlers der Außeneinheit
76	7 x ●	6 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des 2- Wege oder 3-Wege Ventil Temperaturfühlers der Außeneinheit
77	7 x ●	7 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Kühlkörpertemperaturfühlers
82	8 x ●	2 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss einer der Unterkühlertemperaturfühler (Ein- oder Austritt)
83	8 x ●	3 x ●	◇	Fühlerbruch oder Kurzschluss des Flüssigkeitstemperaturfühlers
84	8 x ●	4 x ●	◇	CT (Current trip) Stromaufnahmesensor defekt
86	8 x ●	6 x ●	◇	Störung am Druckschalter oder einem Drucksensor (HD oder ND)
94	9 x ●	4 x ●	◇	Störung der Stromaufnahme
95	9 x ●	5 x ●	◇	Störung Verdichteransteuerung I.P.M Platine
97	9 x ●	7 x ●	◇	Rotationskontrolle des Verflüssigerlüfters (oben) löst aus
98	9 x ●	8 x ●	◇	Fehler Lüftermotor 2 des Außengeräts
99	9 x ●	9 x ●	◇	Störung am 4-Wege- Ventil oder Temperaturen am Wärmetauscher anormal
9A	9 x ●	10 x ●	◇	Spule (Erweiterungsventil) Fehler
A1	10 x ●	1 x ●	◇	Heißgastemperaturstörung
A3	10 x ●	3 x ●	◇	Verdichtertemperaturstörung
A4	10 x ●	4 x ●	◇	Hochdruckstörung im Kühlbetrieb
A5	10 x ●	5 x ●	◇	Niederdruckstörung
AC	10 x ●	12 x ●	◇	Störung Kühlkörpertemperatur
J2	13 x ●	2 x ●	◇	Störung der Verteilereinheit (nur Multi Flex 8)

• Langsames Blinken; ◇ Schnelles Blinken; - Aus

